

<b>WS-Schnittstelle zur Gewerbeanmeldung (GWA)</b>		<b>Best Practice</b>	
		<b>GWA-1.1.0</b>	
		<b>Ergebnis der AG</b>	
Kurzbeschreibung	Dieses Dokument spezifiziert die neue Web-Service-Schnittstelle für das Einbringen von GWA-Meldungen. Im Gegensatz zur bisherigen Web-Service-Schnittstelle zum Einbringen von GWA-Meldungen basiert diese auf gegenwärtige E-Government Standards und Spezifikation, wie zum Beispiel XML-E.		
Autor(en):	Thomas Rössler	Projektteam / Arbeitsgruppe	
		AG-KommArch (Q-KA)	
Beiträge von:	Franz Grandits (LStmk) Peter Horcicka (WKO) Monika Doktor (WKO).		

Version: **1.1.0**

Zur Kenntnis: **28.08.2008**

---

## Inhalt

Inhalt .....	2
Historie.....	3
1 Einleitung.....	4
1.1 Anwendungsfälle.....	4
1.2 Bezug zu anderen E-Government Spezifikationen .....	4
1.3 Technische Umsetzung der Schnittstelle .....	5
1.3.1 Web-Service Schnittstelle .....	6
1.3.2 Alternative Schnittstellenformen.....	7
2 Spezifikation der Schnittstelle .....	7
2.1 Definition der Elemente .....	8
2.2 Umgang mit Eingetragenen Unternehmen .....	9
2.3 Empfohlener Erklärungswortlaut .....	10
3 Umgang mit Send-Validate Prozess von XML-E .....	11
3.1 Empfohlenes Vorgehen: Ergänzung von Inhalten im Zuge des Validate- Vorgangs.....	11
3.2 Minimales Vorgehen: Abweisung der Meldung im Fehlerfall.....	12
4 Use-Cases und deren Hauptelemente.....	13
4.1 Use-Case: Gewerbeanmeldung .....	13
4.1.1 XML-Struktur der Gewerbeanmeldung .....	13
5 Referenzen.....	45

## Historie

<b>Version:</b> 0.1.0	<b>Datum:</b> 13.03.2008	<b>Kommentar:</b> - erstellt.
<b>Autor:</b> Thomas Rössler, IAIK		
<b>Version:</b> 1.0.0D	<b>Datum:</b> 23.06.2008	<b>Kommentar:</b> - Finalisiert auf Basis von Kommentaren seitens WKO und Länder. - GWA-Wortlaut modelliert gem. Kommentar OÖ.
<b>Autor:</b> Thomas Rössler, IAIK		
<b>Version:</b> 1.0.0	<b>Datum:</b> 03.07.2008	<b>Kommentar:</b> - Nach BLSG-Vortrag: SVT optional gestaltet (Input WKO).
<b>Autor:</b> Thomas Rössler, IAIK		
<b>Version:</b> 1.1.0	<b>Datum:</b> 18.08.2008	<b>Kommentar:</b> - Änderung bzgl. Eingetragenen Unternehmern (Klarstellung in 2.2) - Empfohlener Erklärungswortlaut (siehe 2.3).
<b>Autor:</b> Thomas Rössler, IAIK		

## **WS-Schnittstelle zur Gewerbeanmeldung (GWA)**

Dieses Dokument spezifiziert die neue Web-Service-Schnittstelle für das Einbringen von GWA-Meldungen. Im Gegensatz zur bisherigen Web-Service-Schnittstelle zum Einbringen von GWA-Meldungen basiert diese auf gegenwärtige E-Government Standards und Spezifikation, wie zum Beispiel XML-E.

### **1 Einleitung**

Dieses Dokument spezifiziert eine Web-Service-Schnittstelle für das Einbringen von GWA-Meldungen. Die Web-Service Schnittstelle zielt auf eine möglichst automatisierte und synchrone Entgegennahme von Meldungen ab. Die im Zuge dieser Spezifikation verwendeten XML-Spezifikationen der österreichischen E-Government Initiative sollen besonders dazu beitragen, dass die über diese Schnittstelle eingebrachten Meldungen effektiv und analog zu anderen Online-Verfahren des E-Governments verarbeitet werden können.

Der gegenwärtige Status dieser Schnittstelle berücksichtigt nur einen Anwendungsfall, nämlich das Einbringen von GWA-Meldungen. Diese Spezifikation wurde allerdings dahingehend ausgerichtet, sodass auf dieser Basis bei Bedarf auch weitere Anwendungsfälle und Schnittstellenfunktionen einfach hinzugefügt werden können.

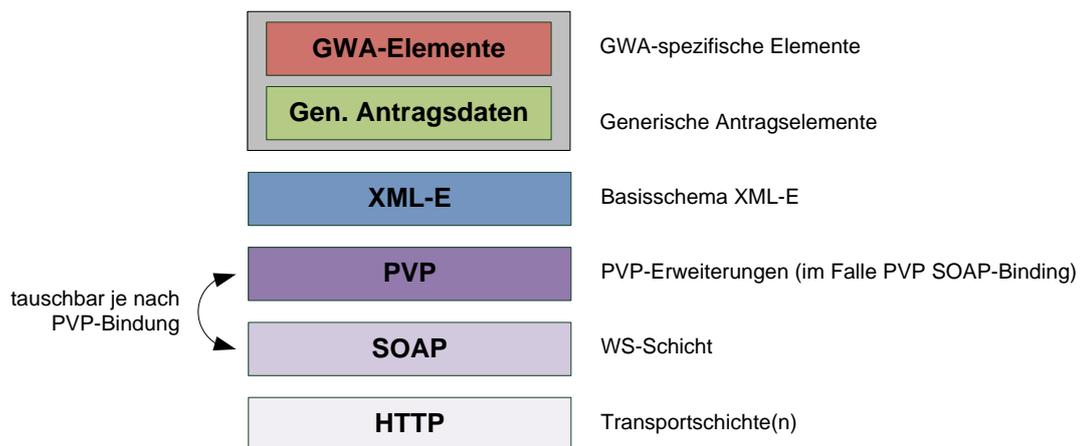
#### **1.1 Anwendungsfälle**

Diese Schnittstelle definiert derzeit nur den Anwendungsfall (Use-Case) des Einbringens von Gewerbeanträgen. Jedoch soll diese Schnittstelle eine profunde technische Basis bieten, um künftig auch weitere Anwendungsfälle in Bezug auf Gewerbe einfach abbilden zu können, wie zum Beispiel das Beziehen von Daten aus dem Gewerberegister, etc.

#### **1.2 Bezug zu anderen E-Government Spezifikationen**

Diese Schnittstelle basiert auf etablierte E-Government Spezifikationen. Besonders für das Übermitteln von Meldungen und Anträgen wird auf die XML-Eingangsstruktur (XML-E) zurückgegriffen.

Nachfolgend (Abbildung 1) werden in einer Art Protokoll-Stapel die im Neuentwurf der Schnittstelle einbezogenen Spezifikationen und Standards dargestellt. Dabei basiert jede Protokollschicht auf die unmittelbar darunterliegende Protokollschicht bzw. wird von dieser als „Payload“ verinnerlicht.

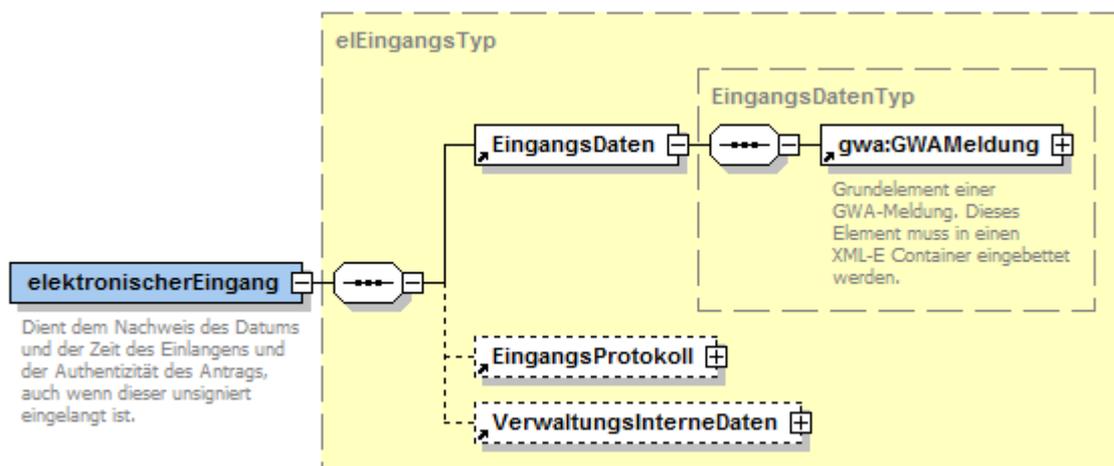


**Abbildung 1: Protokoll-Stack**

Zusätzlich zu den in Abbildung 1 dargestellten ProtokollElementen werden auch folgende Spezifikationen berücksichtigt:

- XML-Baukasten (XML-B)
- Personendatenstruktur (Person-Data 2.0)

Abbildung 2 zeigt die Einbettung der für die Gewerbeanmeldung spezifischen Daten (`gwa:GWAMeldung`) in XML-E Protokollelemente (`xmle:elektronischerEingang`).



**Abbildung 2: Einbettung der Gewerbeanmeldung (GWAMeldung) im XML-E Protokoll**

### 1.3 Technische Umsetzung der Schnittstelle

Die Umsetzung lehnt sich an die für das zentrale Gewerberegister spezifizierte Webservice-Schnittstelle an [2], bei deren Entwicklung besonders auf optimale Kompatibilität mit den verschiedenen technischen Webservice-Frameworks geachtet worden ist.

Die Schnittstelle wird primär als Web-Service Schnittstelle konzipiert und wird auch als solche zur Anwendung empfohlen. Daher wird in Abbildung 1 auch das SOAP Protokoll der XML-E Schicht zu Grunde gelegt. Abgesehen der Implementierung der Antragsstellung als

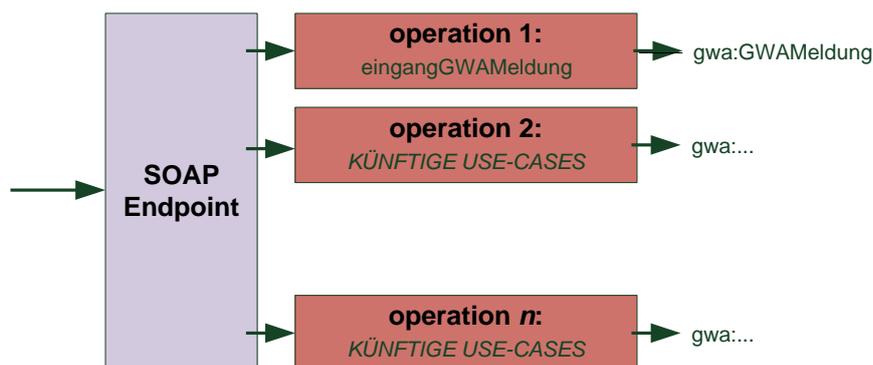
Web-Service ist auch die Implementierung auf Basis anderer „Transportmechanismen“ denkbar, wie bspw. in Form einer File-Schnittstelle.

### 1.3.1 Web-Service Schnittstelle

Die Web-Service Schnittstelle sieht vor, dass für jeden einzelnen Use-Case eine separate Web-Service-Methode bereitgestellt wird. Die Schnittstelle ist derzeit nur für den Use-Case der Gewerbemeldung konzipiert worden. Daher sieht das Design nur eine Web-Service Methode vor. Würden weitere Use-Cases der Schnittstelle hinzugefügt werden, so wären diese – je nach semantischer und syntaktischer Sinnhaftigkeit zusammengefasst – durch weitere Web-Service Methoden zu realisieren.

Durch diesen Design-Ansatz können Schnittstellen-Methoden realisiert werden, bei denen alleine anhand des XML-Schemas keine Unterscheidung des Use-Cases möglich wäre.

Abbildung 3 gibt einen Überblick der definierten bzw. der zu definierenden Web-Service-Methoden. Es ist hier nur ein gemeinsamer SOAP-Endpoint vorgesehen, über den jeweils die verschiedenen Use-Cases durch selbständige Web-Service-Methoden aufgerufen werden können. Jede einzelne Web-Service-Methode implementiert dabei nur das dazu definierte Request-/Response-Schema.



**Abbildung 3: Web-Service Methoden**

Zum Einbringen von GWA-Meldungen MUSS die folgende SOAP-Methode verwendet werden:

- `ingangGWAMeldungSend`

Zusätzlich wird – den Vorgaben des Send/Validate-Prozess von XML-E folgend – auch noch eine Validate-Methode definiert. Zur Validierung von GWA-Meldungen MUSS die folgende SOAP-Operation verwendet werden:

- `ingangGWAMeldungValidate`

Nähere Erläuterungen zur Anwendung des Send/Validate-Prozesses finden Sie in Abschnitt 3).

### 1.3.2 Alternative Schnittstellenformen

Analog zur Web-Service Schnittstelle kann das in dieser Spezifikation festgelegte XML-Schema auch zur Übermittlung von Gewerbeanmeldungen auf alternativem Weg genutzt werden. So zum Beispiel können Gewerbeanmeldungen einzeln oder im Stapel auch via File-Schnittstelle übermittelt werden. Zur Formulierung der Anträge ist dabei die hier getroffene XML-Definition zu verwenden, und zwar mit samt des dieser zu Grunde gelegten XML-E Protokolls. Eine Gewerbeanmeldung wird demnach durch ein XML-Element `xmle:elektronischerEingang` dargestellt, in das die Gewerbemeldung selbst als `gwa:GWAMeldung`-Element eingebettet ist.

## 2 Spezifikation der Schnittstelle

Die hier spezifizierten XML-Elemente sind vorwiegend Elemente, die Eigenschaften und Besonderheiten der Gewerbemeldung beschreiben. Daher wird der XML-Namespace für spezifische Elemente der Gewerbemeldung festgelegt auf:

NS-Präfix	NS-URI	Beschreibung
gwa	<a href="http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#">http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#</a>	XML-Namespace für spezifische Elemente der Gewerbemeldung.

Einbezogene XML-Namespace in dieser Spezifikation:

NS-Präfix	NS-URI	Beschreibung
xmle	<a href="http://reference.e-government.gv.at/namespace/antragsdaten/de/20040917#">http://reference.e-government.gv.at/namespace/antragsdaten/de/20040917#</a>	XML-Namespace des XML-Eingangsprotokolls (XML-E).
p	<a href="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/20020228#">http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/20020228#</a>	XML-Namespace der Personenbindung. Anmerkung: das Personenbindungsschema wurde für die Gewerbemeldung auf den nötigsten Umfang reduziert.
dsig	<a href="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#</a>	XML-Namespace der XML Digitalen Signatur.

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die Suchanfragen und die darin enthaltenen Elemente auf oberstem Detail-Level. Alle tiefergehenden Definitionen (wie Definition weiterer Sub-Elemente oder Basistypen) sind in Abschnitt 4.1.1 zu finden.

Alle erforderlichen semantischen Beschreibungen sind als Kommentare direkt im Schema eingefügt worden. Die strukturellen und syntaktischen Designentscheidungen werden durch eine etablierte Symbolik in den grafischen Darstellungen repräsentiert.

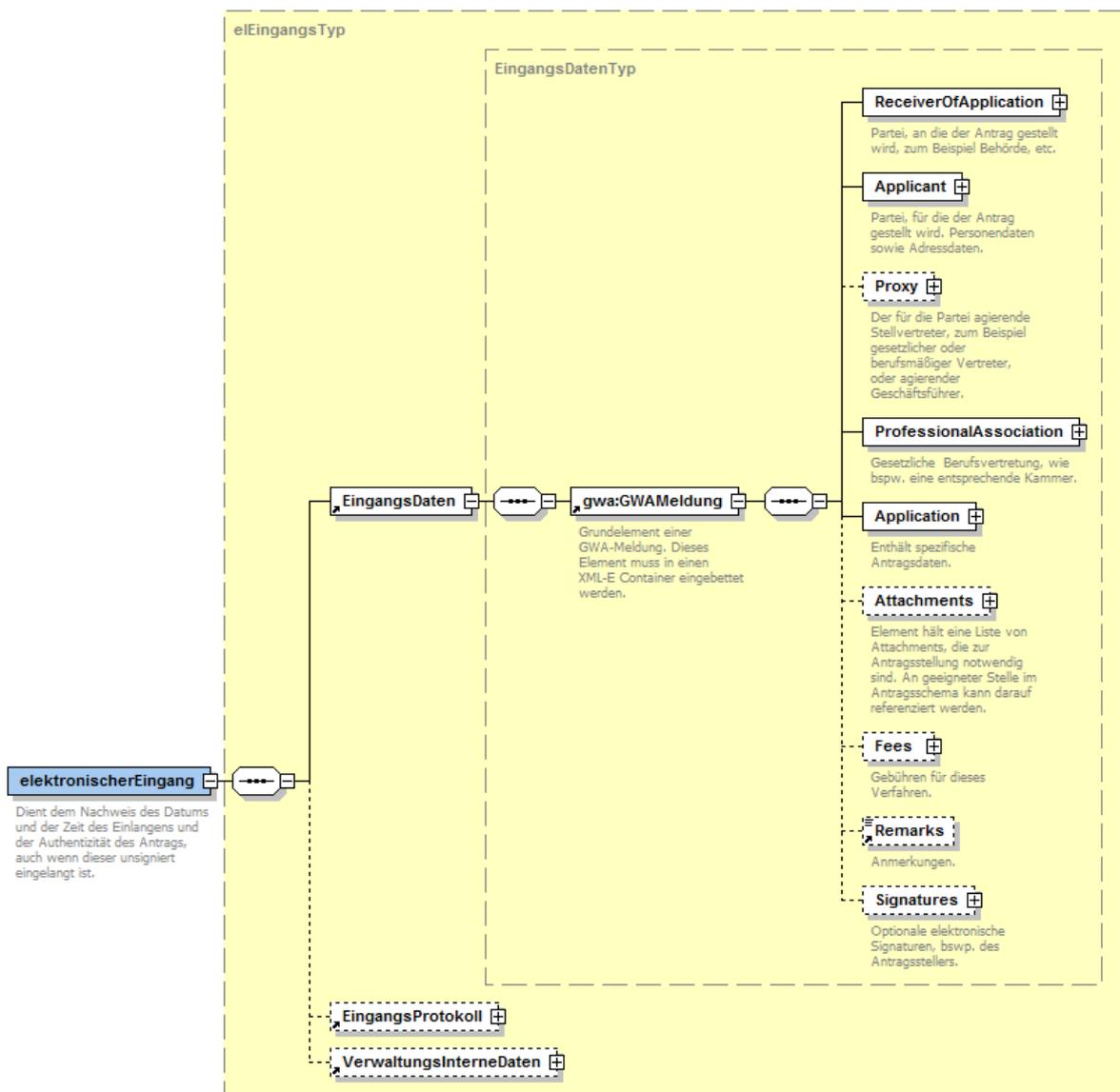
## **2.1 Definition der Elemente**

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Elemente der neuen GWA-Schnittstelle spezifiziert.

Vorlage bot hier die bisherige Spezifikation [1]. Im Gegensatz zur bisherigen Schnittstelle baut die hier skizzierte Schnittstelle auf dem XML-Eingangsprotokoll (XML-E) auf. XML-E Elemente werden in dieser Spezifikation allerdings nur dort beschrieben, wo dies durch Änderungen infolge der GWA-Schnittstelle notwendig oder für das Gesamtverständnis sinnvoll ist. Es werden dabei konkret zwei Elemente referenziert:

- `elektronischerEingang`
- `EingangsDaten`

Das erste Element ist das XML-E Container-Element, in dem auch GWA-Meldungen übermittelt werden müssen. Das zweite Element stellt letztlich die Payload eines XML-E Containers dar, worin die eigentliche GWA-Meldung enthalten ist (siehe Abbildung 4).



**Abbildung 4: Einbettung der GWA-Meldung in XML-E**

Alle anderen, zusätzlich mit einbezogenen Schemata, wie bspw. Personendaten-Schema oder Elemente des XML-Baukastens, werden hier nicht näher beschrieben. Hier wird auf die entsprechenden Detailspezifikationen verwiesen.

Der nachfolgende Abschnitt 4 spezifiziert die einzelnen Use-Cases sowie die zugehörigen Request-/Response-Elemente zur Integration in das XML-E Protokoll gemäß des hier beschriebenen Musters. Abschnitt 4.1.1 enthält die detaillierte syntaktische und semantische Definition des Schemas.

## 2.2 Umgang mit Eingetragenen Unternehmern

Der Eingetragene Unternehmer stellt eine der wichtigsten semantischen Neuerungen der GWA-Schnittstelle dar. Für die Meldung von eingetragenen Unternehmern ist die folgende Vorgehensweise anzuwenden:

- Das Element `gwa:Applicant` beschreibt das zu meldende Unternehmen. Ein eingetragenes Unternehmen wird als solches als nicht-natürliche Person (Element `gwa:Applicant/p:CompactCorporateBody`) gemeldet. Dadurch sind der Wortlaut des Unternehmens und auch die Firmenbuchnummer anzugeben. Zusätzlich ist der eingetragene Unternehmer zu nennen. Dazu wurde parallel zum Element `gwa:Applicant/p:CompactCorporateBody` das optionale Element `gwa:RegisteredEntrepreneur` vorgesehen. Dieses Element ist vom Typ `p:CompatPhysicalPersonType` und ist zur Angabe von Daten einer natürlichen Person spezifiziert worden. Im Falle eines eingetragenen Unternehmers MUSS der Unternehmer zusätzlich mit dem Element `gwa:RegisteredEntrepreneur` angegeben werden. Umgekehrt ist bei Existenz des Elements `gwa:RegisteredEntrepreneur` für die Anwendung erkennbar, dass die Meldung ein eingetragenes Unternehmen behandelt.
- Stellt anstelle des Unternehmers ein Anwalt oder ein sonstiger, berufsmäßiger Parteienvertreter den Antrag, so MUSS dieser im optionalen Element `gwa:Proxy` entsprechend beschrieben werden. In diesem Bezug unterscheidet sich die Handhabung des `gwa:Proxy`-Elements nicht von der bei anderen GWA-Meldungen.
- Die übrigen Elemente des Schemas sind wie gehabt und spezifiziert zu verwenden.

### 2.3 Empfohlener Erklärungswortlaut

Das neue GWA-Schema sieht zur Fassung des Erklärungswortlautes grundsätzlich ein Freitextfeld vor. Für die automatisierte Verarbeitbarkeit von Anträgen werden allerdings die folgenden Wortlaute zur Anwendung EMPFOHLEN:

- **„Ich/Wir erkläre(n), dass kein Grund für einen Gewerbeausschluss im Sinne des §13 der Gewerbeordnung 1994 vorliegt.“**
- **„An Stelle dieser Erklärung lege/n ich/wir als zusätzliche Beilage den Nachsichtsbescheid bei. Ich/Wir erkläre/n, dass weitere Gewerbeausschlussgründe nicht vorliegen.“**

Das Schema selbst ist an dieser Stelle aber nicht einschränkend. Es wurde im XML-Schema eine Formulierung gewählt, die zwar diese beiden Wortlaute vorgibt und empfiehlt, jedoch darüber hinaus auch jeden anderen Text zulässt. Ist seitens Schnittstellenbetreiber eine strikte Reduktion auf diese beiden Formulierungen erwünscht, so KANN der Schnittstellen- bzw. Anwendungsbetreiber die Schnittstelle entsprechend einschränken.

**Anwendungshinweis:** Die Einschränkung kann auf Ebene des XML-Schemas erfolgen. Ist eine Einschränkung erwünscht, so muss lediglich das Element `gwa:Declaration` anstelle mit dem Datentyp `gwa:DeclarationType` mit dem Datentyp `gwa:FixedDeclarationType` verbunden werden. Die dazu notwendige Änderung ist im Schema als Kommentar bereits vorgesehen.

Da die empfohlenen Formulierungen den Erklärungswortlaut auf eine simple und kurze Aussage reduzieren, kann es notwendig und sinnvoll sein, dem Antragssteller zusätzliche Erläuterungen vorzulegen (z.B. Zitat des Gesetzestextes, o.ä.). Die umfassenderen Erläuterungen SOLLEN aber NICHT Teil des XML-Wortlautes werden. Vielmehr SOLLEN zusätzliche Erläuterungen im Formularsystem, d.h. im Zuge der Antragsstellung, abgewickelt werden. Im Regelfall werden Zusatzhinweise über den von der den Antrag in Empfang nehmenden Behörde definierten XSL-Stylesheet dargestellt (XSL-Stylesheet wird

ggf. erst nach dem Send-Validate Prozess, gem. XML-E Spezifikation – siehe Abschnitt 3, von der Behörde zur Verfügung gestellt).

### 3 Umgang mit Send-Validate Prozess von XML-E

Die vorliegende Schnittstelle basiert auf dem Eingangsprotokoll XML-E. XML-E sieht zur Qualitätssicherung den sogenannten Send/Validate-Prozess vor, anhand dessen Eingangsstücke (Formulare, GWA-Meldung, etc.) vor der Anzeige der gesammelten Daten (Kontrollanzeige) und vor dem Senden an die Eingangsstelle durch die Eingangsstelle validiert werden (siehe Abschnitt 3 in [3]).

Das vorliegende Schema für GWA-Meldungen sieht die Anwendung dieses Prozesses unbedingt vor, um eine hohe Datenqualität zu erreichen. In Ergänzung zu den allgemeinen Vorgaben von XML-E soll dieser Abschnitt die empfohlene Anwendung des Send/Validate-Prozesses nochmals hervorheben.

Zur Validierung von GWA-Meldungen wird eine gesonderte Web-Service-Methode definiert (siehe Abschnitt 1.3.1). Zur Rückmeldung des Validate-Ergebnisses MUSS die im Rahmen von XML-E [3] definierte Struktur verwendet werden. Im Fehlerfall sind dazu die Elemente

- `xmle:elektronischerEingang/`
  - `xmle:VerwaltungsInterneDaten/`
    - `xmle:Fehler/`
      - o `xmle:Fehlermeldung`
      - o `xmle:XPath`

zu verwenden. Sollten in der GWA-Meldung Ergänzungen vorgenommen werden – gem. dem empfohlenen Vorgehen nach Abschnitt 3.1 – so MUSS dieser Umstand in der Fehlermeldung wie folgt ausgewiesen werden:

- Element `xmle:Fehlermeldung` MUSS den Code 3001 enthalten. Mangelns der strukturierten Festlegung von Fehler-Codes MUSS der Fehler-Code durch den Text „3001“ symbolisiert werden.
- der zur Fehlermeldung korrespondierende `xmle:XPath` MUSS auf das ersetzte Element im Antrag zeigen.

In allen anderen Fällen gelten die Vorgaben von XML-E.

#### 3.1 Empfohlenes Vorgehen: Ergänzung von Inhalten im Zuge des Validate-Vorgangs

Einige Elemente der GWA-Meldung sehen zusätzlich zu textuellen Bezeichnungen auch die Angabe von Code-Werten vor:

- Angabe der Gewerbeart
  - o Element `GewerbeartCode`
  - o Element `GewerbeartDescription`
- Angabe des Gewerbechlüssels
  - o Element `GewerbechlueselCode`
  - o Element `GewerbeDescription`
- Angabe des Sozialversicherungsträgers

- Element SVTCode
- Element SVTDescription

Diese Code-Werte sind immer auch durch adäquate, textuelle Bezeichnungen begleitet, um dem Antragsteller den Umgang damit zu ermöglichen. Die Werte dieser Elemente werden durch das Zentrale Gewereregister festgelegt und verwaltet.

Dem Antragsteller DÜRFEN aus Gründen der Zumutbarkeit nicht die Code-Werte sondern nur die zugehörigen textuellen Bezeichnungen zur Unterschrift vorgelegt werden. Daher MUSS die Darstellung des Antrages – bspw. im Zuge der Signatur – die jeweiligen Code-Werte ausblenden und DARF anstelle dessen nur die korrespondierenden textuellen Bezeichnungen anzeigen.

Die Zuordnung der Code-Werte zu deren korrespondierenden Textbezeichnungen stellt allerdings eine potentielle Fehlerquelle bei der Befüllung und Verarbeitung der Formulare/Meldungen durch verschiedene Instanzen (Behörden) dar (z.Bsp.: bei ungleichen Interpretationen der Code-Werte). Es wird daher EMPFOHLEN, dass der Antragsteller zwar anhand eines beschreibenden Textes (aus einer Auswahlliste) eine Auswahl trifft und das Formular (vor)befüllt, jedoch bis zum Validate-Prozess nur der Code-Wert in der Meldung/Antrag verwendet wird (die Elemente für textuelle Bezeichnungen bleiben leer). Der Code-Wert SOLL erst durch die betreffende Eingangsstelle, im Zuge des Validate-Prozesses (vor dem Senden der Meldung), um die textuellen Bezeichnungen ergänzt werden. Die den Antrag/Meldung entgegennehmende Eingangsstelle schickt dazu in der Antwort des Validate-Prozesses die korrekte textuelle Bezeichnung zum Code zurück (der Validat-Prozess bettet die umgesetzten textuellen Bezeichnungen direkt in der Struktur der GWA-Meldung ein), laut der dort lokal verwendeten Zuordnungstabellen. Die so ermittelten textuellen Bezeichnungen werden dem Antragsteller in der Kontrollanzeige letztlich dargestellt. Etwaige Abweichungen zwischen der ursprünglichen Auswahl des Antragstellers und der letztlichen Interpretation der Eingangsstelle können so vom Antragsteller registriert bzw. akzeptiert werden. Der so vervollständigte Antrag/Meldung wird dem Antragsteller retourniert und zur Signatur bzw. zur Unterschrift vorgelegt. Beim finalen Senden wird der vollständige Antrag/Meldung (samt Code-Werten und ermittelten textuellen Bezeichnungen) an die Eingangsstelle übermittelt.

Ergänzt der Validate-Prozess textuelle Bezeichnungen abweichend von der ursprünglich durch den Antragsteller gewählten Bezeichnung, so SOLL das Antragsystem den Anwender im Zuge der Kontrolldarstellung auf diesen Umstand hinweisen.

### **3.2 Minimales Vorgehen: Abweisung der Meldung im Fehlerfall**

In einer Minimalvariante, d.h. der Antragsteller gibt sowohl die Code-Werte als auch die textuellen Bezeichnungen vor (der Validate-Prozess assistiert hier nicht bei der Ermittlung der textuellen Bezeichnungen), ist es zumindest erforderlich, dass der Validate-Prozess zumindest die Übereinstimmung der angegebenen Code-Werte und textuellen Bezeichnungen mit jenen der in der Eingangsstelle angewandten Code-Werte/Bezeichnungen-Tabelle vergleicht. Im Fehlerfall, d.h. die angegebenen Code-Werte/Bezeichnungen weichen davon ab, ist der Antrag/Meldung abzuweisen.

## 4 Use-Cases und deren Hauptelemente

### 4.1 Use-Case: Gewerbeanmeldung

Dieser Use-Case dient zum Einbringen von Gewerbeanmeldungen. Er stellt somit den Basisfall dar.

#### 4.1.1 XML-Struktur der Gewerbeanmeldung

Zum Einbringen von Gewerbeanmeldungen MUSS das Element `gwa:GWAMeldung` verwendet werden. Allfällige Request-/Response-Dialoge ergeben sich durch das verwendete Übermittlungsprotokoll (XML-E).

#### element `gwa:AlternativeGewerbeDescription`

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String1024](#)

properties content simple

used by element [gwa:Gewerbe](#)

facets maxLength 1024

annotation documentation  
Alternativ zum Gewerbewort laut Gewerbeschlüssel (ZGR-Tabelle) KANN vom Antragssteller ein alternativer, textueller Gewerbewortlaut angegeben werden. Diese ist optional.

#### element `gwa:Amount`

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:AmountType](#)

properties content simple

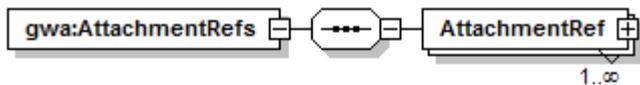
used by element [gwa:Charge](#)

facets fractionDigits 2

annotation documentation  
Gesamtbetrag in EUR.

element **gwa:AttachmentRefs**

diagram

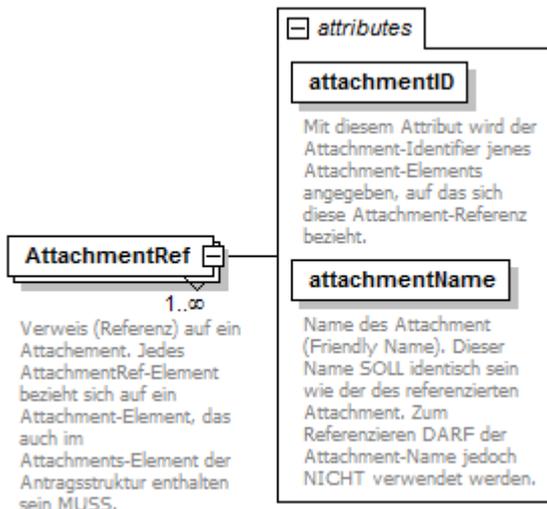


1..∞  
Verweis (Referenz) auf ein Attachment. Jedes AttachmentRef-Element bezieht sich auf ein Attachment-Element, das auch im Attachments-Element der Antragsstruktur enthalten sein MUSS.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
 properties content complex  
 children [AttachmentRef](#)  
 used by elements [gwa:GWAMeldung/Application](#) [gwa:GWAMeldung/Proxy](#)

element **gwa:AttachmentRefs/AttachmentRef**

diagram



1..∞  
Verweis (Referenz) auf ein Attachment. Jedes AttachmentRef-Element bezieht sich auf ein Attachment-Element, das auch im Attachments-Element der Antragsstruktur enthalten sein MUSS.

**attributes**

**attachmentID**  
Mit diesem Attribut wird der Attachment-Identifizier jenes Attachment-Elements angegeben, auf das sich diese Attachment-Referenz bezieht.

**attachmentName**  
Name des Attachment (Friendly Name). Dieser Name SOLL identisch sein wie der des referenzierten Attachment. Zum Referenzieren DARF der Attachment-Name jedoch NICHT verwendet werden.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

properties isRef 0  
 minOcc 1  
 maxOcc unbounded  
 content complex

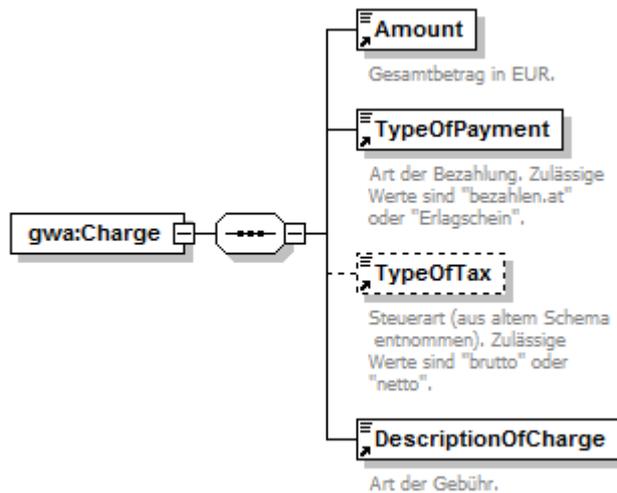
attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	attachmentID	<a href="#">gwa:Token64</a>	required			documentation Mit diesem Attribut wird der Attachment-Identifizier jenes Attachment-Elements angegeben, auf das sich diese Attachment-Referenz bezieht.
	attachmentName	<a href="#">gwa:String255</a>	required			documentation Name des

Attachment (Friendly Name). Dieser Name SOLL identisch sein wie der des referenzierten Attachment. Zum Referenzieren DARF der Attachment-Name jedoch NICHT verwendet werden.

annotation documentation  
Verweis (Referenz) auf ein Attachment. Jedes AttachmentRef-Element bezieht sich auf ein Attachment-Element, das auch im Attachments-Element der Antragsstruktur enthalten sein MUSS.

### element **gwa:Charge**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

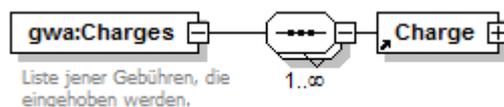
properties content complex

children [gwa:Amount](#) [gwa:TypeOfPayment](#) [gwa:TypeOfTax](#) [gwa:DescriptionOfCharge](#)

used by elements [gwa:Charges](#) [gwa:WaivedCharges](#)

### element **gwa:Charges**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

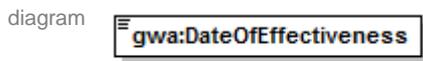
properties content complex

children [gwa:Charge](#)

used by element [gwa:GWAMeldung/Fees](#)

annotation documentation  
Liste jener Gebühren, die eingehoben werden.

### element **gwa:DateOfEffectiveness**



Tag der Inkrafttretung.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type **xsd:date**

properties content simple

used by element [gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce](#)

annotation documentation  
Tag der Inkrafttretung.

### element **gwa:DescriptionOfCharge**



Art der Gebühr.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String255](#)

properties content simple

used by element [gwa:Charge](#)

facets maxLength 255

annotation documentation  
Art der Gebühr.

### element **gwa:FreierGewerbewortlaut**



Zusätzlich zum Gewerbewortlaut KANN vom Antragssteller eine textuelle Ergänzung vorgenommen werden. Diese ist optional.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String1024](#)

properties content simple

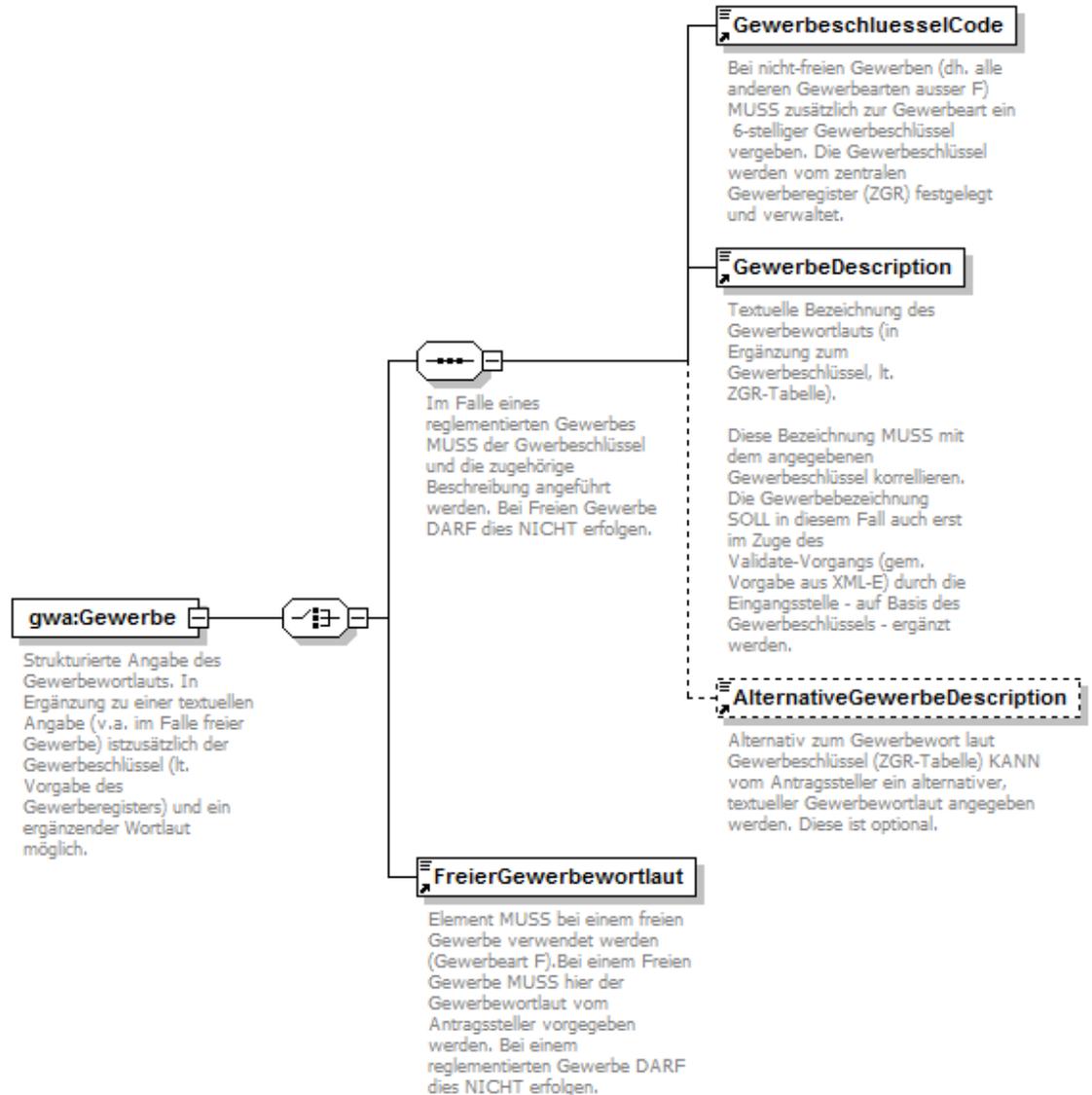
used by element [gwa:Gewerbe](#)

facets maxLength 1024

annotation documentation  
Zusätzlich zum Gewerbewortlaut KANN vom Antragssteller eine textuelle Ergänzung vorgenommen werden. Diese ist optional.

element **gwa:Gewerbe**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

properties content complex

children [gwa:GewerbeschluesselCode](#) [gwa:GewerbeDescription](#) [gwa:AlternativeGewerbeDescription](#) [gwa:FreierGewerbewortlaut](#)

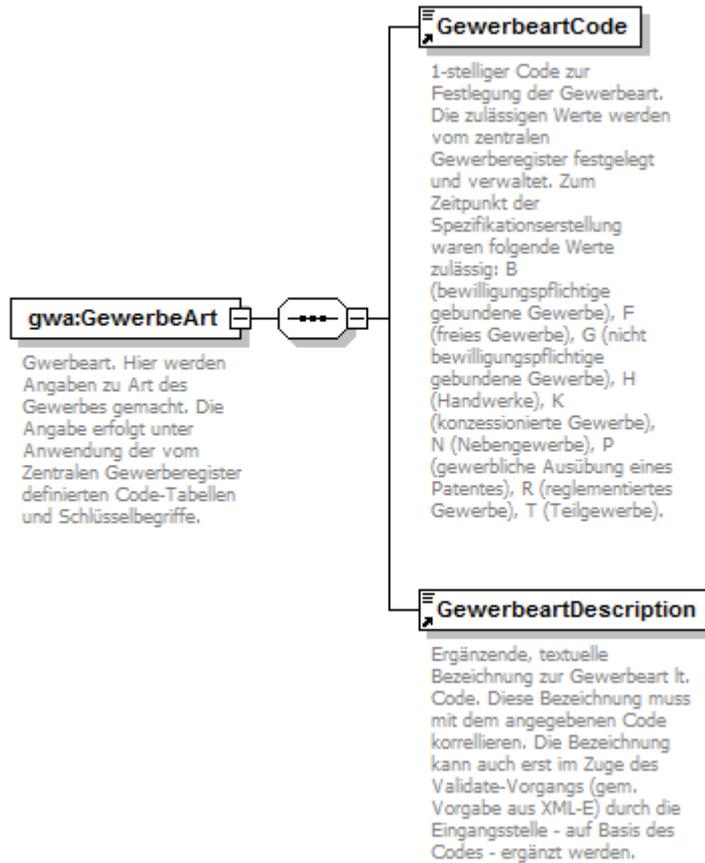
used by element [gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce](#)

annotation documentation

Strukturierte Angabe des Gewerbewortlauts. In Ergänzung zu einer textuellen Angabe (v.a. im Falle freier Gewerbe) ist zusätzlich der Gewerbeschlüssel (lt. Vorgabe des Gewerberegisters) und ein ergänzender Wortlaut möglich.

element **gwa:GewerbeArt**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

properties content complex

children [gwa:GewerbeartCode](#) [gwa:GewerbeartDescription](#)

used by element [gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce](#)

annotation documentation

Gwerbeart. Hier werden Angaben zu Art des Gewerbes gemacht. Die Angabe erfolgt unter Anwendung der vom Zentralen GewerbeRegister definierten Code-Tabellen und Schlüsselbegriffe.

**element gwa:GewerbeartCode**

diagram



1-stelliger Code zur Festlegung der Gewerbeart. Die zulässigen Werte werden vom zentralen Gewerberegister festgelegt und verwaltet. Zum Zeitpunkt der Spezifikationserstellung waren folgende Werte zulässig: B (bewilligungspflichtige gebundene Gewerbe), F (freies Gewerbe), G (nicht bewilligungspflichtige gebundene Gewerbe), H (Handwerke), K (konzessionierte Gewerbe), N (Nebengewerbe), P (gewerbliche Ausübung eines Patentes), R (reglementiertes Gewerbe), T (Teilgewerbe).

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>type restriction of **xsd:token**

properties content simple

used by element [gwa:GewerbeArt](#)

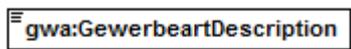
facets length 1

annotation documentation

1-stelliger Code zur Festlegung der Gewerbeart. Die zulässigen Werte werden vom zentralen Gewerberegister festgelegt und verwaltet. Zum Zeitpunkt der Spezifikationserstellung waren folgende Werte zulässig: B (bewilligungspflichtige gebundene Gewerbe), F (freies Gewerbe), G (nicht bewilligungspflichtige gebundene Gewerbe), H (Handwerke), K (konzessionierte Gewerbe), N (Nebengewerbe), P (gewerbliche Ausübung eines Patentes), R (reglementiertes Gewerbe), T (Teilgewerbe).

**element gwa:GewerbeartDescription**

diagram



Ergänzende, textuelle Bezeichnung zur Gewerbeart lt. Code. Diese Bezeichnung muss mit dem angegebenen Code korrelieren. Die Bezeichnung kann auch erst im Zuge des Validate-Vorgangs (gem. Vorgabe aus XML-E) durch die Eingangsstelle - auf Basis des Codes - ergänzt werden.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>type [gwa:String255](#)

properties content simple

used by element [gwa:GewerbeArt](#)

facets maxLength 255

annotation documentation

Ergänzende, textuelle Bezeichnung zur Gewerbeart lt. Code. Diese Bezeichnung muss mit dem angegebenen Code korrelieren. Die Bezeichnung kann auch erst im Zuge des Validate-Vorgangs (gem. Vorgabe aus XML-E) durch die Eingangsstelle - auf Basis des Codes - ergänzt werden.

**element gwa:GewerbeDescription**

diagram

The diagram shows a rectangular box with a header bar containing the text "gwa:GewerbeDescription".

Textuelle Bezeichnung des  
Gewerbewortlauts.

Im Falle von freien Gewerben  
MUSS der Wert frei vergeben  
werden.

Im Falle von nicht-freien Gewerben  
MUSS diese Bezeichnung mit dem  
angegebenen Gewerbeschlüssel  
korrelieren. Die  
Gewerbebezeichnung kann in  
diesem Fall auch erst im Zuge des  
Validate-Vorgangs (gem. Vorgabe  
aus XML-E) durch die Eingangsstelle  
- auf Basis des Gewerbeschlüssels -  
ergänzt werden.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>type [gwa:String255](#)

properties content simple

used by element [gwa:Gewerbe](#)

facets maxLength 255

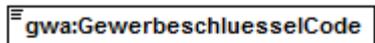
annotation documentation  
Textuelle Bezeichnung des Gewerbewortlauts.

Im Falle von freien Gewerben MUSS der Wert frei vergeben werden.

Im Falle von nicht-freien Gewerben MUSS diese Bezeichnung mit dem angegebenen Gewerbeschlüssel korrelieren. Die Gewerbebezeichnung kann in diesem Fall auch erst im Zuge des Validate-Vorgangs (gem. Vorgabe aus XML-E) durch die Eingangsstelle - auf Basis des Gewerbeschlüssels - ergänzt werden.

**element gwa:GewerbeschlusselCode**

diagram

The diagram shows a rectangular box with a header bar containing the text "gwa:GewerbeschlusselCode".

Bei nicht-freien Gewerben (dh. alle  
anderen Gewerbearten ausser F) MUSS  
zusätzlich zur Gewerbeart ein 6-stelliger  
Gewerbeschlüssel vergeben. Die  
Gewerbeschlüssel werden vom zentralen  
Gewerberegister festgelegt und verwaltet.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>type restriction of **xsd:string**

properties content simple

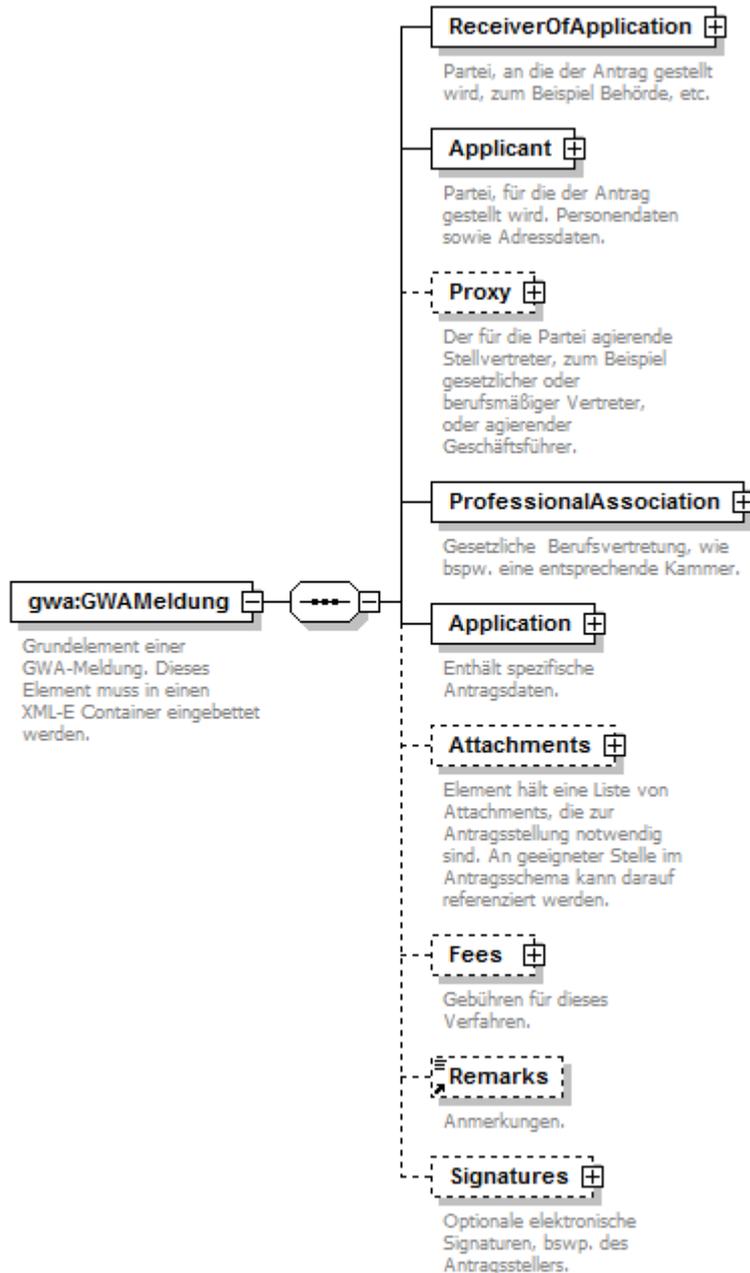
used by element [gwa:Gewerbe](#)

facets length 6

annotation documentation  
Bei nicht-freien Gewerben (dh. alle anderen Gewerbearten ausser F) MUSS zusätzlich zur Gewerbeart ein 6-stelliger Gewerbeschlüssel vergeben. Die Gewerbeschlüssel werden vom zentralen Gewerberegister festgelegt und verwaltet.

element **gwa:GWAMeldung**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

properties content complex

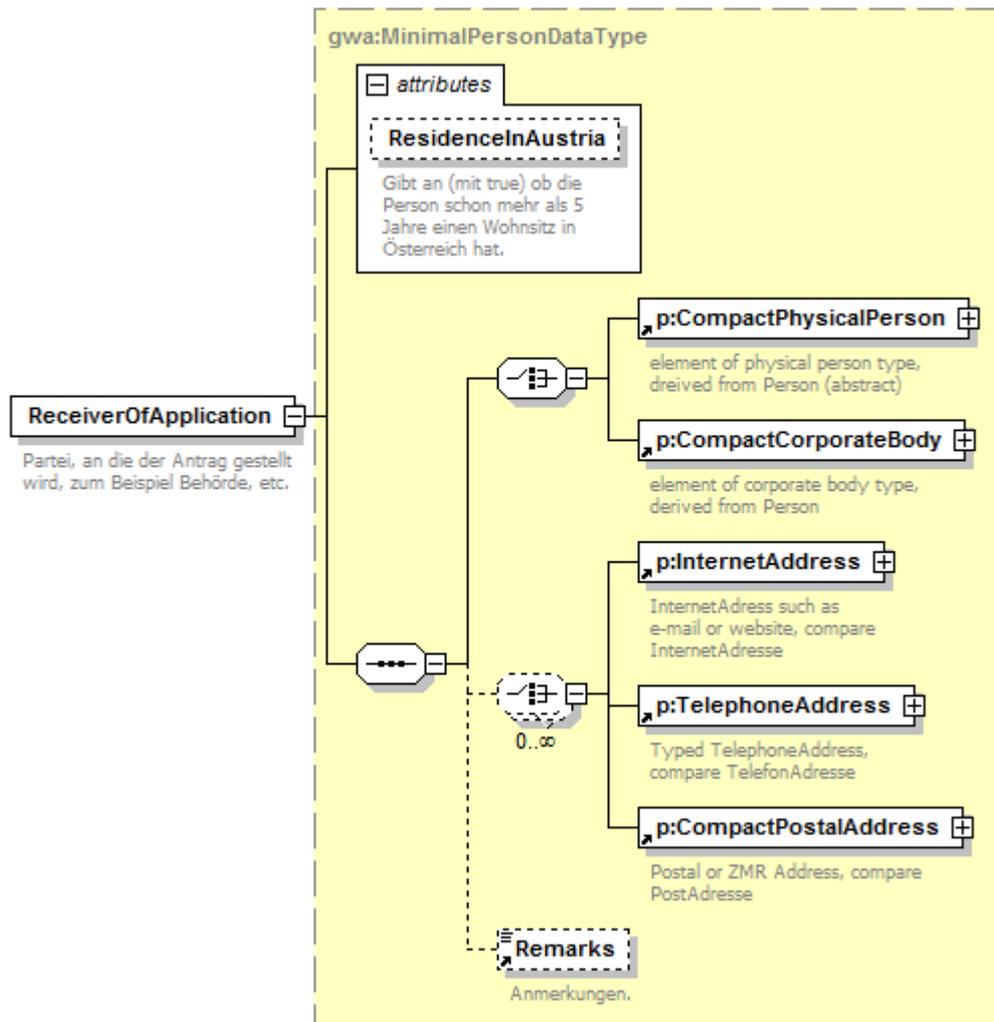
children [ReceiverOfApplication](#) [Applicant](#) [Proxy](#) [ProfessionalAssociation](#) [Application](#) [Attachments](#) [Fees](#) [gwa:Remarks](#) [Signatures](#)

used by complexType [EingangsDatenTyp](#)

annotation documentation  
Grundelement einer GWA-Meldung. Dieses Element muss in einen XML-E Container eingebettet werden.

element **gwa:GWAMeldung/ReceiverOfApplication**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:MinimalPersonDataType](#)

properties isRef 0  
content complex

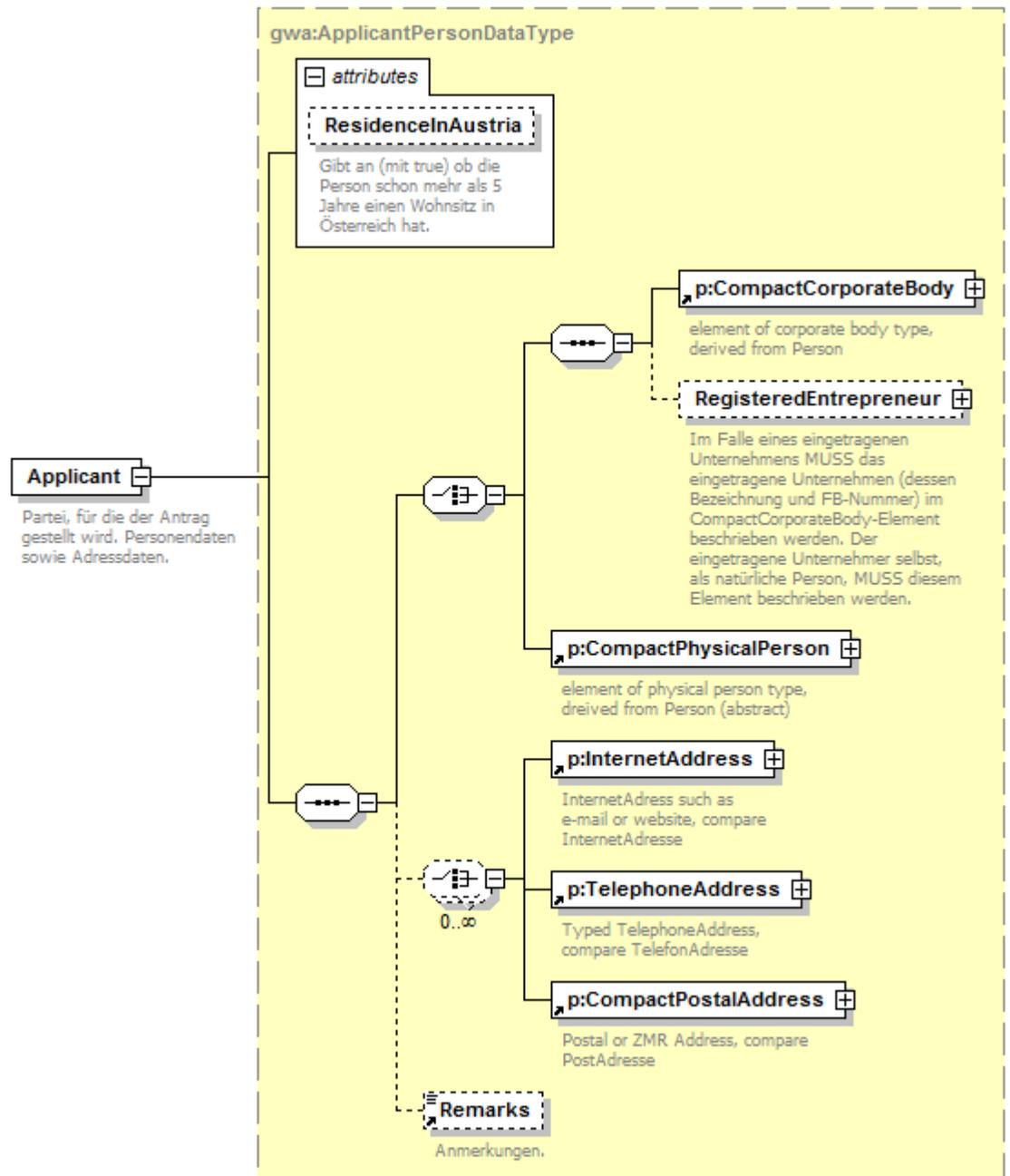
children [CompactPhysicalPerson](#) [CompactCorporateBody](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#)  
[gwa:Remarks](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon mehr als 5 Jahre einen Wohnsitz in Österreich hat.

annotation documentation  
Partei, an die der Antrag gestellt wird, zum Beispiel Behörde, etc.

element **gwa:GWAMeldung/Applicant**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:ApplicantPersonDataType](#)

properties isRef 0  
content complex

children [CompactCorporateBody](#) [RegisteredEntrepreneur](#) [CompactPhysicalPerson](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#) [gwa:Remarks](#)

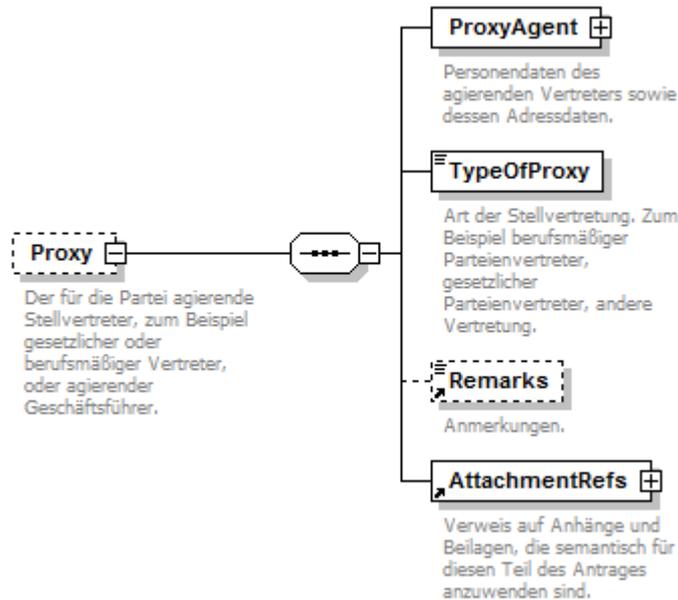
attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon

mehr als 5  
Jahre einen  
Wohnsitz in  
Österreich hat.

annotation documentation  
Partei, für die der Antrag gestellt wird. Personendaten sowie Adressdaten.

element **gwa:GWAMeldung/Proxy**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

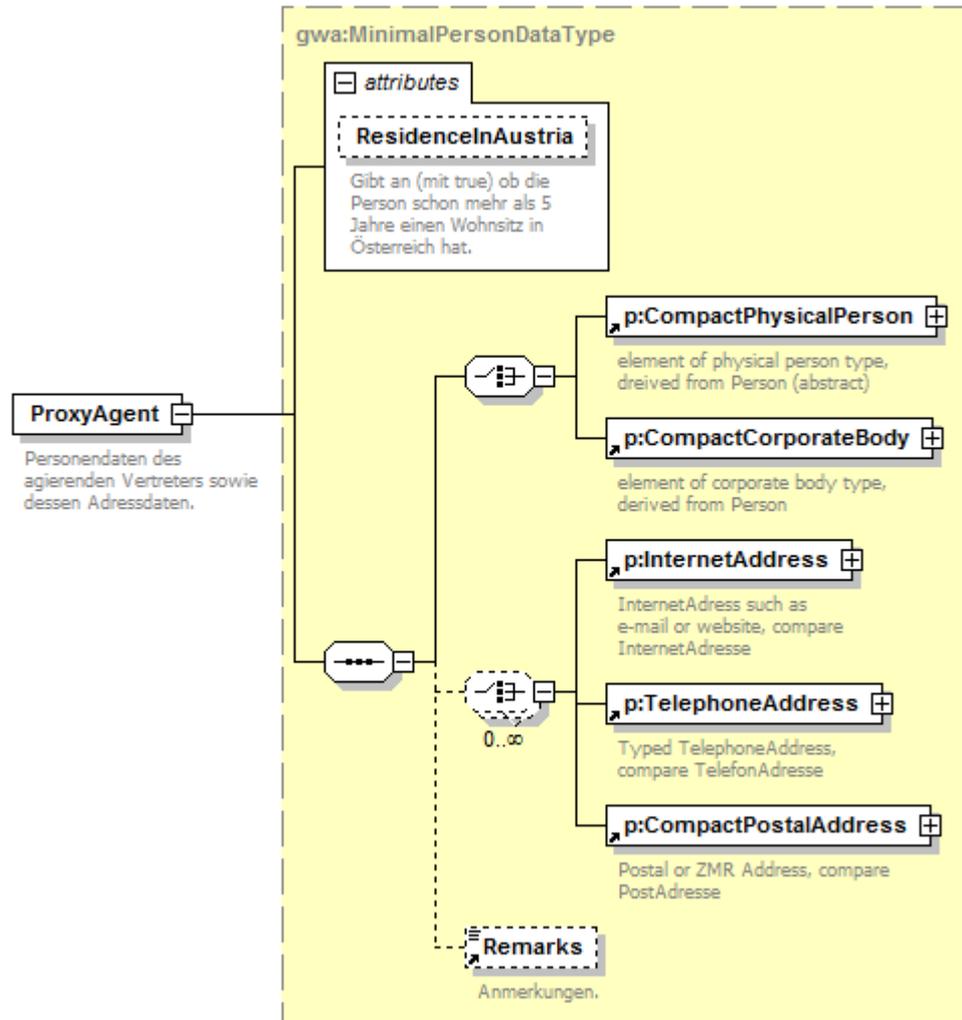
properties  
isRef 0  
minOcc 0  
maxOcc 1  
content complex

children [ProxyAgent](#) [TypeOfProxy](#) [gwa:Remarks](#) [gwa:AttachmentRefs](#)

annotation documentation  
Der für die Partei agierende Stellvertreter, zum Beispiel gesetzlicher oder berufsmäßiger Vertreter, oder agierender Geschäftsführer.

element **gwa:GWAMeldung/Proxy/ProxyAgent**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:MinimalPersonDataType](#)

properties isRef 0  
content complex

children [CompactPhysicalPerson](#) [CompactCorporateBody](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#) [gwa:Remarks](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon mehr als 5 Jahre einen Wohnsitz in Österreich hat.

annotation documentation  
Personendaten des agierenden Vertreters sowie dessen Adressdaten.

element **gwa:GWAMeldung/Proxy/TypeOfProxy**

diagram



Art der Stellvertretung. Zum  
Beispiel berufsmäßiger  
Parteienvertreter,  
gesetzlicher  
Parteienvertreter, andere  
Vertretung.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

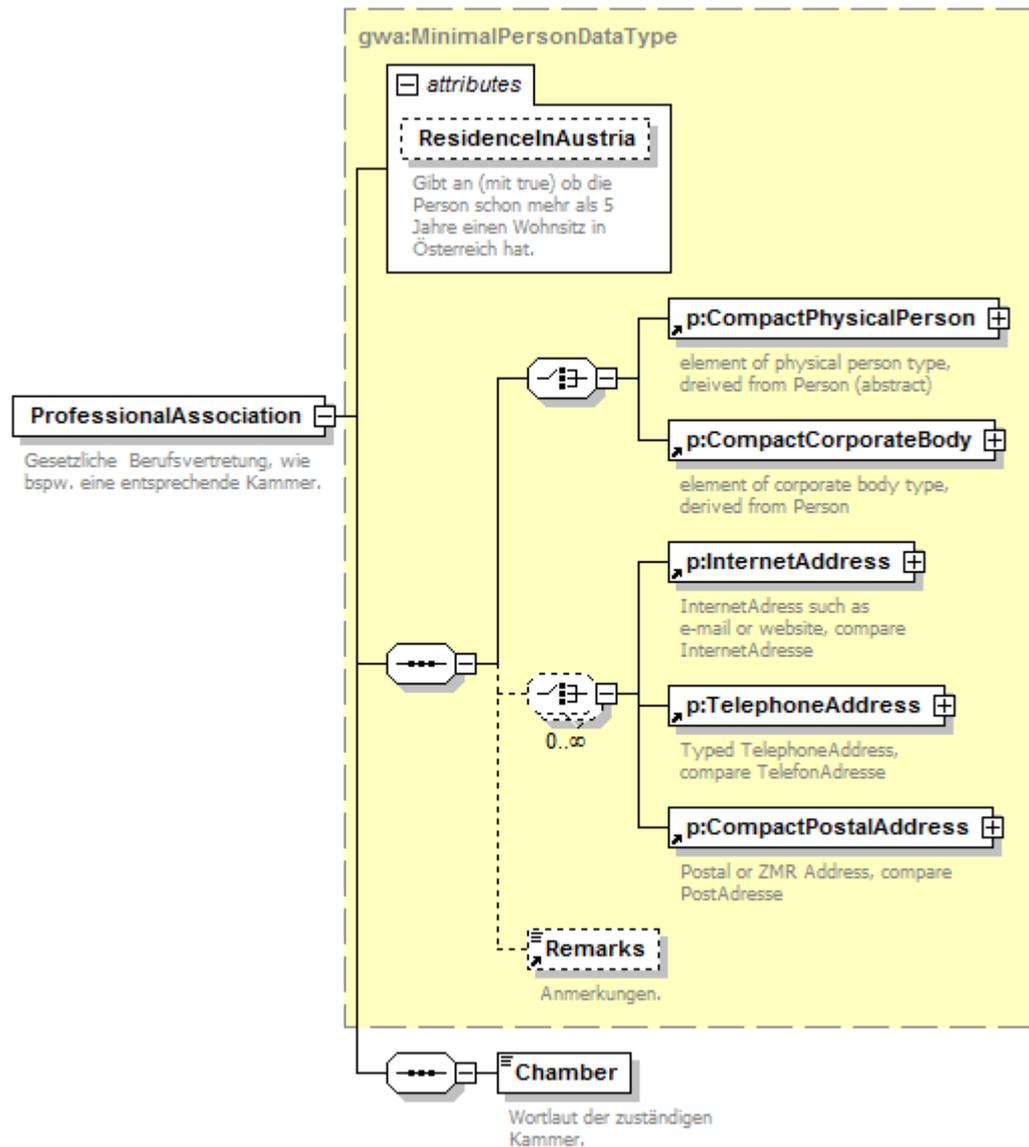
type [gwa:String255](#)

properties isRef 0  
content simple  
facets maxLength 255

annotation documentation  
Art der Stellvertretung. Zum Beispiel berufsmäßiger Parteienvertreter, gesetzlicher Parteienvertreter, andere  
Vertretung.

element **gwa:GWAMeldung/ProfessionalAssociation**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type extension of [gwa:MinimalPersonDataType](#)

properties isRef 0  
content complex

children [CompactPhysicalPerson](#) [CompactCorporateBody](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#) [gwa:Remarks](#) [Chamber](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon mehr als 5 Jahre einen Wohnsitz in Österreich hat.

annotation documentation  
Gesetzliche Berufsvertretung, wie bspw. eine entsprechende Kammer.

element **gwa:GWAMeldung/ProfessionalAssociation/Chamber**



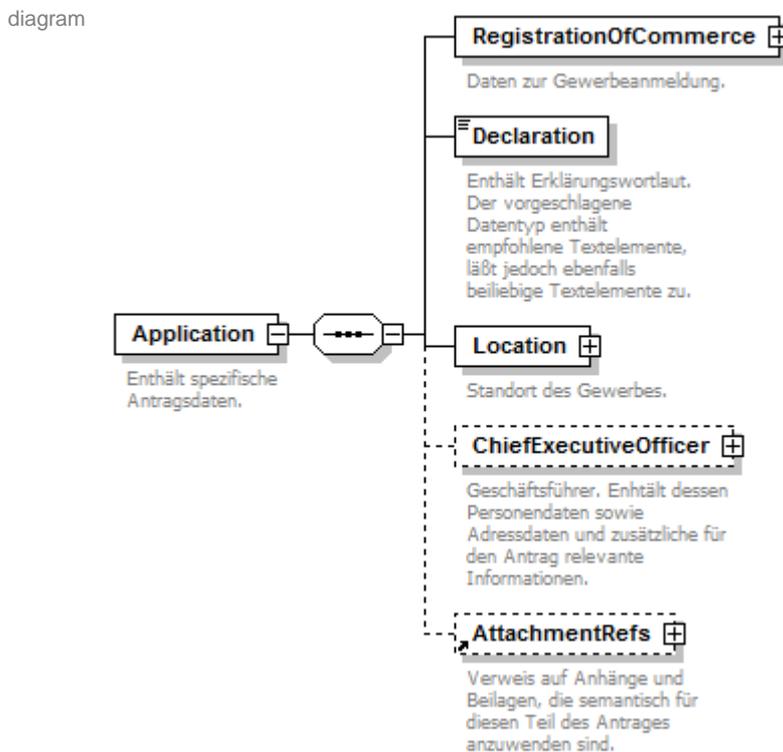
namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String255](#)

properties isRef 0  
content simple  
facets maxLength 255

annotation documentation  
Wortlaut der zuständigen Kammer.

element **gwa:GWAMeldung/Application**



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

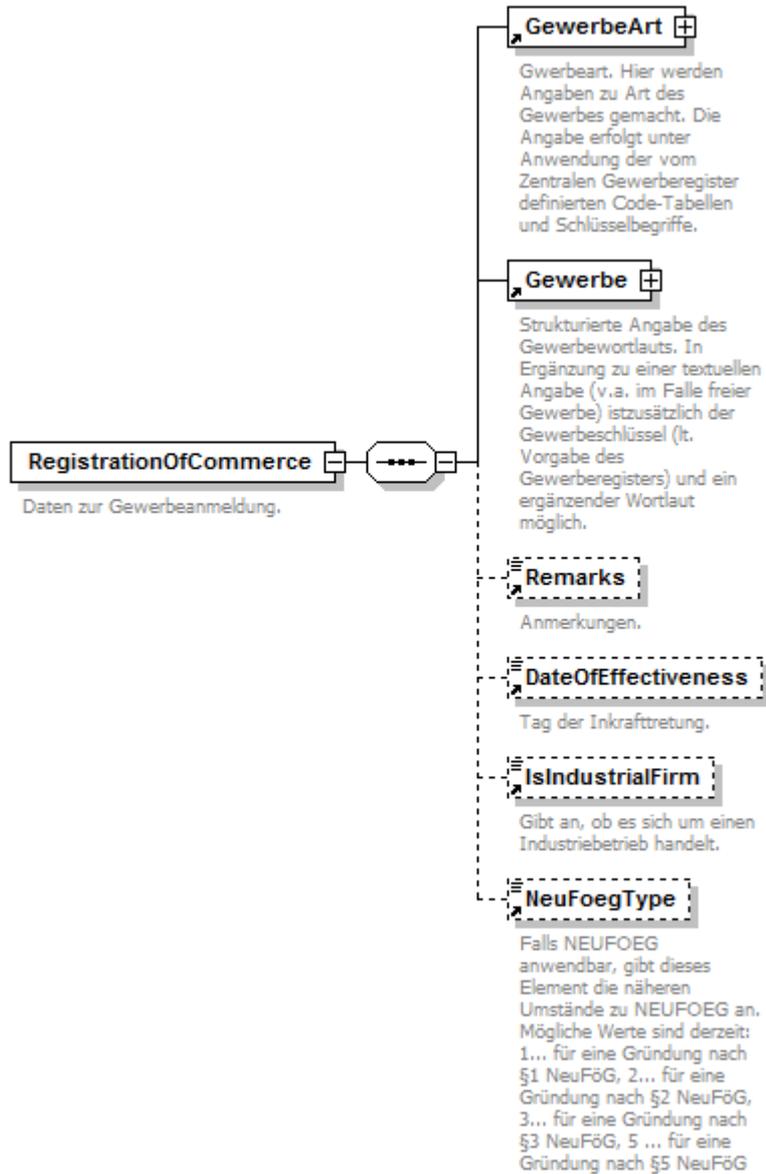
properties isRef 0  
content complex

children [RegistrationOfCommerce](#) [Declaration](#) [Location](#) [ChiefExecutiveOfficer](#) [gwa:AttachmentRefs](#)

annotation documentation  
Enthält spezifische Antragsdaten.

element **gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

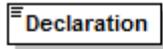
properties isRef 0  
content complex

children [gwa:GewerbeArt](#) [gwa:Gewerbe](#) [gwa:Remarks](#) [gwa:DateOfEffectiveness](#) [gwa:IsIndustrialFirm](#) [gwa:NeuFoegType](#)

annotation documentation  
Daten zur Gewerbeanmeldung.

element **gwa:GWAMeldung/Application/Declaration**

diagram



Enthält Erklärungswortlaut.  
Der vorgeschlagene  
Datentyp enthält  
empfohlene Textelemente,  
läßt jedoch ebenfalls  
beliebige Textelemente zu.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

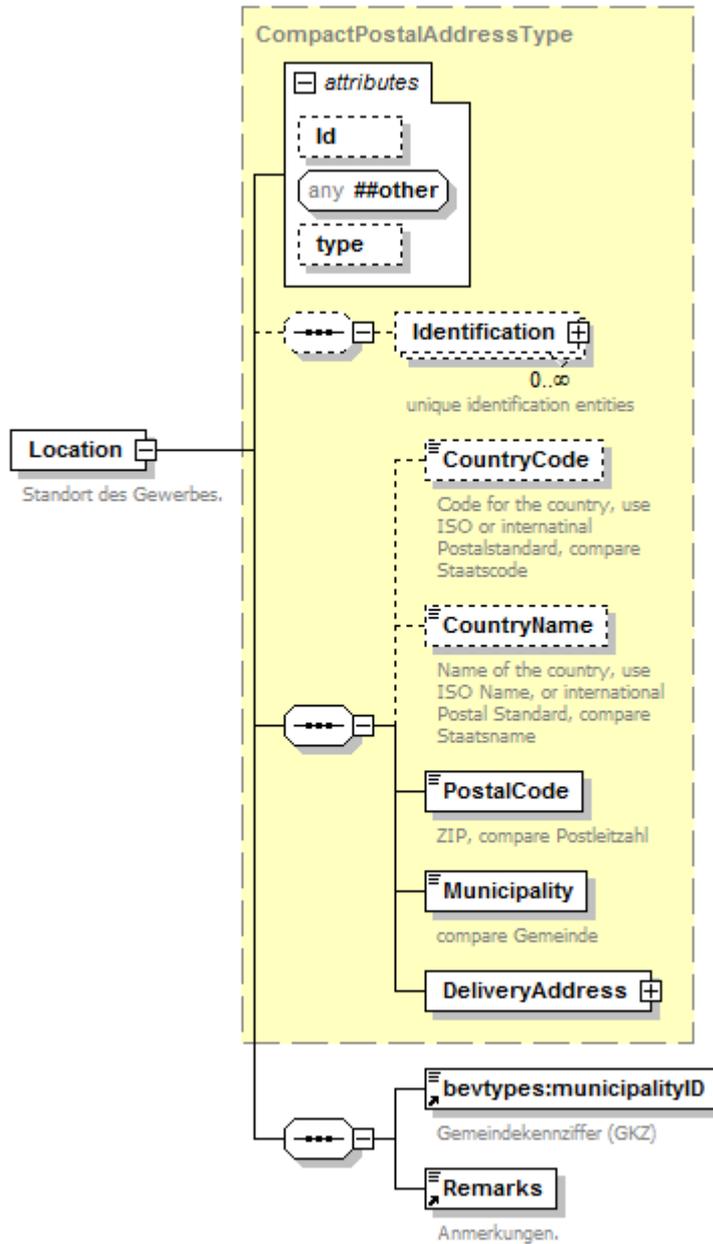
type [gwa:DeclarationType](#)

properties isRef 0  
content simple

documentation  
annotation Enthält Erklärungswortlaut. Der vorgeschlagene Datentyp enthält empfohlene Textelemente, läßt jedoch ebenfalls beliebige Textelemente zu.

element **gwa:GWAMeldung/Application/Location**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type extension of [CompactPostalAddressType](#)

properties isRef 0  
content complex

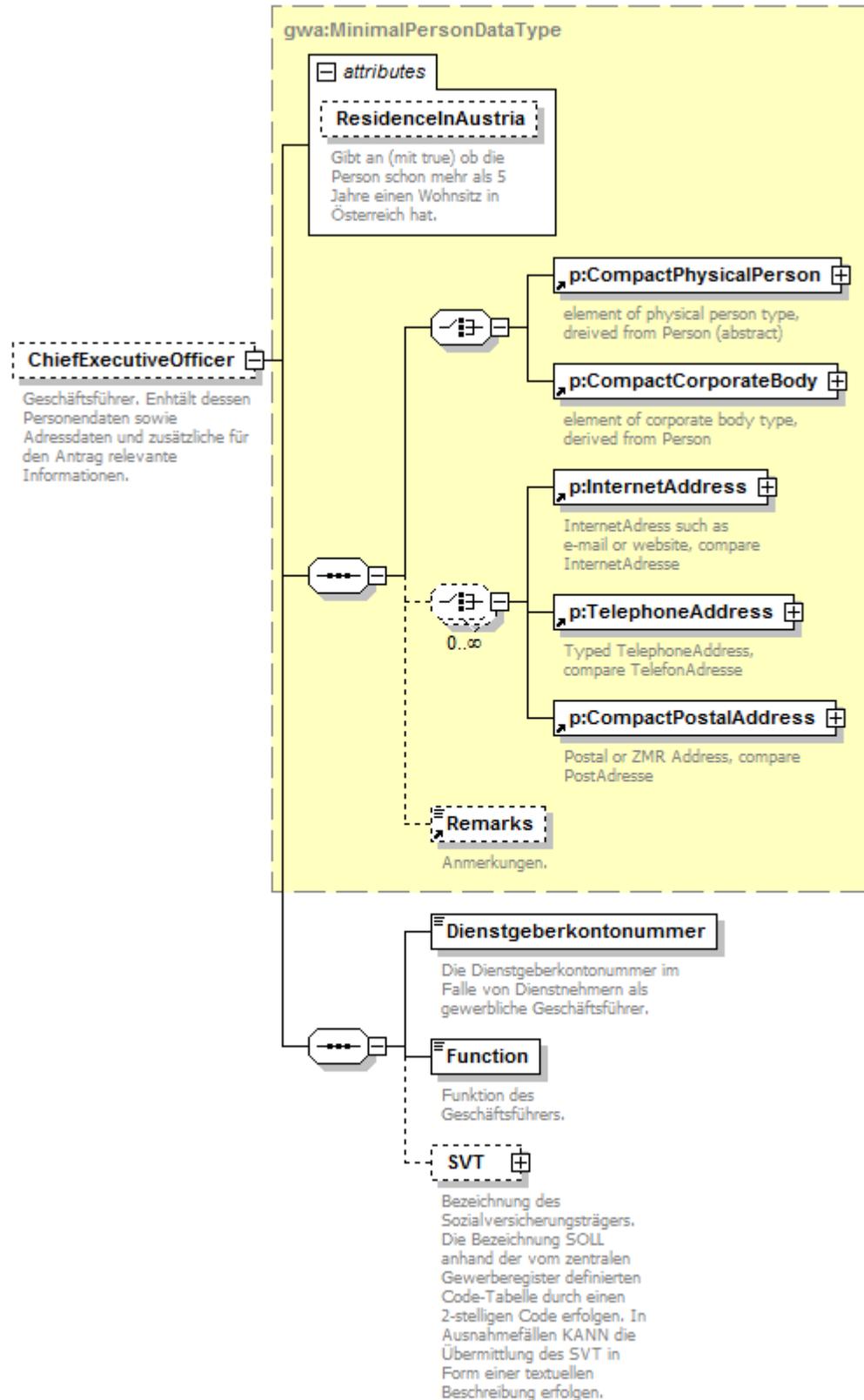
children [Identification](#) [CountryCode](#) [CountryName](#) [PostalCode](#) [Municipality](#) [DeliveryAddress](#) [municipalityID](#) [gwa:Remarks](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	Id	<b>xsd:ID</b>	optional			
	type	<b>derived by:</b> <b>xsd:string</b>		undefined		

annotation documentation  
Standort des Gewerbes.

element **gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type extension of [gwa:MinimalPersonDataType](#)

properties      isRef 0  
                  minOcc 0  
                  maxOcc 1  
                  content complex

children [CompactPhysicalPerson](#) [CompactCorporateBody](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#)  
[gwa:Remarks](#) [Dienstgeberkontonummer](#) [Function](#) [SVT](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon mehr als 5 Jahre einen Wohnsitz in Österreich hat.

annotation documentation  
Geschäftsführer. Enthält dessen Personendaten sowie Adressdaten und zusätzliche für den Antrag relevante Informationen.

#### element [gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/Dienstgeberkontonummer](#)



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:Token64](#)

properties      isRef 0  
                  content simple  
facets            maxLength 64

annotation documentation  
Die Dienstgeberkontonummer im Falle von Dienstnehmern als gewerbliche Geschäftsführer.

#### element [gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/Function](#)



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

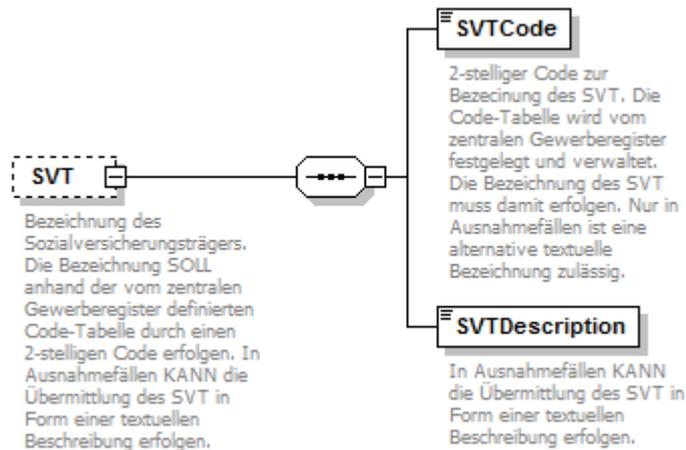
type [gwa:String255](#)

properties      isRef 0  
                  content simple  
facets            maxLength 255

annotation documentation  
Funktion des Geschäftsführers.

element **gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/SVT**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

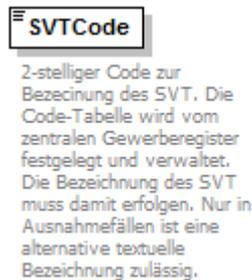
properties  
 isRef 0  
 minOcc 0  
 maxOcc 1  
 content complex

children [SVTCode](#) [SVTDescription](#)

annotation documentation  
 Bezeichnung des Sozialversicherungsträgers. Die Bezeichnung SOLL anhand der vom zentralen GewerbeRegister definierten Code-Tabelle durch einen 2-stelligen Code erfolgen. In Ausnahmefällen KANN die Übermittlung des SVT in Form einer textuellen Beschreibung erfolgen.

element **gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/SVT/SVTCode**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type restriction of **xsd:positiveInteger**  
 properties  
 isRef 0  
 content simple  
 facets  
 totalDigits 2

annotation documentation  
 2-stelliger Code zur Bezeichnung des SVT. Die Code-Tabelle wird vom zentralen GewerbeRegister festgelegt und verwaltet. Die Bezeichnung des SVT muss damit erfolgen. Nur in Ausnahmefällen ist eine alternative textuelle Bezeichnung zulässig.

element **gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/SVT/SVTDescription**

diagram



In Ausnahmefällen KANN die Übermittlung des SVT in Form einer textuellen Beschreibung erfolgen.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String255](#)

properties isRef 0  
content simple  
facets maxLength 255

annotation documentation  
In Ausnahmefällen KANN die Übermittlung des SVT in Form einer textuellen Beschreibung erfolgen.

element **gwa:GWAMeldung/Attachments**

diagram



Element hält eine Liste von Attachments, die zur Antragsstellung notwendig sind. An geeigneter Stelle im Antragschema kann darauf referenziert werden.

Jedes Attachment-Element repräsentiert ein konkretes Attachment. Der Inhalt des Attachment kann auf verschiedenste Art angegeben werden: direkt als binärer Inhalt, als Dokument-Referenz oder als XML-Element.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

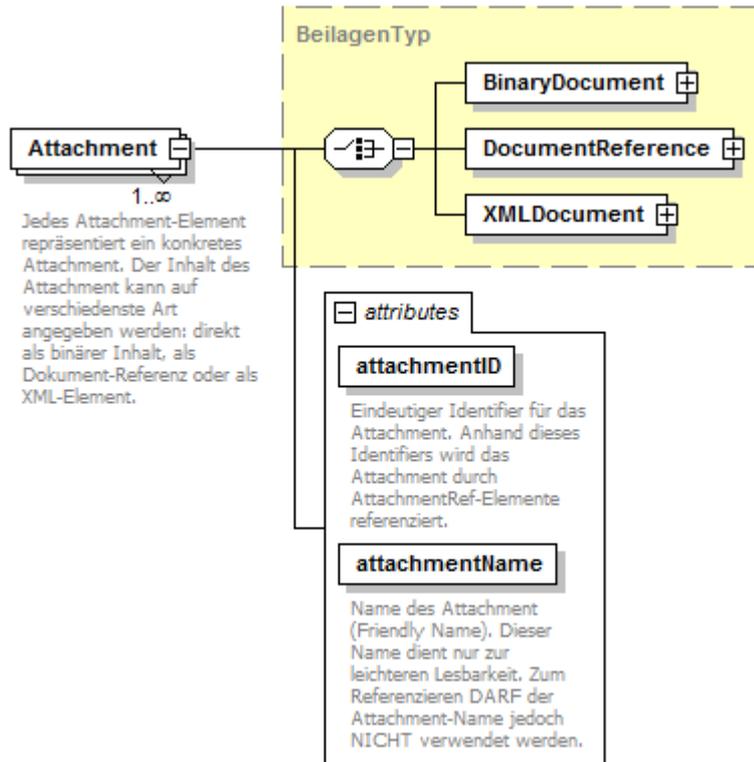
properties isRef 0  
minOcc 0  
maxOcc 1  
content complex

children [Attachment](#)

annotation documentation  
Element hält eine Liste von Attachments, die zur Antragsstellung notwendig sind. An geeigneter Stelle im Antragschema kann darauf referenziert werden.

element **gwa:GWAMeldung/Attachments/Attachment**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type extension of [BeilagenTyp](#)

properties  
 isRef 0  
 minOcc 1  
 maxOcc unbounded  
 content complex

children [BinaryDocument](#) [DocumentReference](#) [XMLDocument](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed
	attachmentID	<a href="#">gwa:Token64</a>	required		

	attachmentName	<a href="#">gwa:String255</a>	required		
--	----------------	-------------------------------	----------	--	--

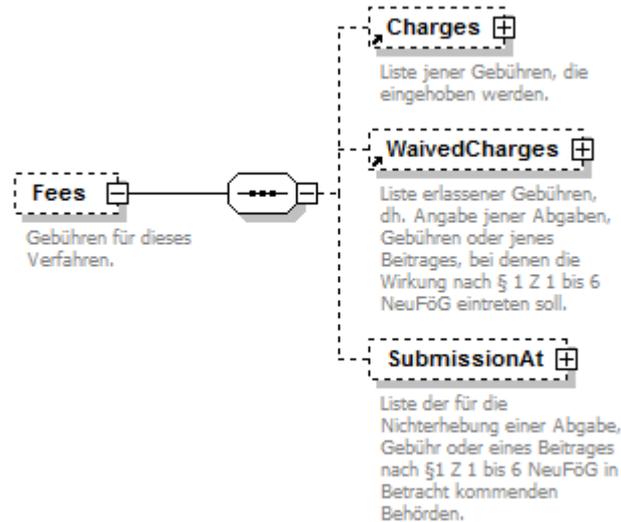
Annotation  
 documentation  
 Eindeutiger Identifier für das Attachment. Anhand dieses Identifiers wird das Attachment durch AttachmentRef-Elemente referenziert.  
 documentation  
 Name des Attachment (Friendly Name). Dieser Name dient nur zur leichteren Lesbarkeit. Zum Referenzieren DARF der Attachment-Name jedoch NICHT

verwendet  
werden.

annotation documentation  
Jedes Attachment-Element repräsentiert ein konkretes Attachment. Der Inhalt des Attachment kann auf verschiedenste Art angegeben werden: direkt als binärer Inhalt, als Dokument-Referenz oder als XML-Element.

### element **gwa:GWAMeldung/Fees**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

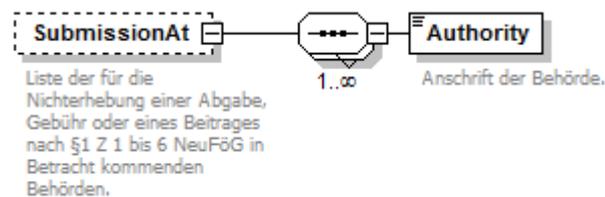
properties  
isRef 0  
minOcc 0  
maxOcc 1  
content complex

children [gwa:Charges](#) [gwa:WaivedCharges](#) [SubmissionAt](#)

annotation documentation  
Gebühren für dieses Verfahren.

### element **gwa:GWAMeldung/Fees/SubmissionAt**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

properties  
isRef 0  
minOcc 0  
maxOcc 1  
content complex

children [Authority](#)

annotation documentation  
Liste der für die Nichterhebung einer Abgabe, Gebühr oder eines Beitrages nach §1 Z 1 bis 6 NeuFöG in Betracht kommenden Behörden.

element **gwa:GWAMeldung/Fees/SubmissionAt/Authority**



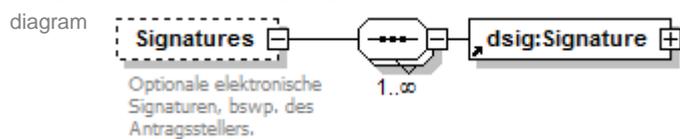
namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String255](#)

properties isRef 0  
content simple  
facets maxLength 255

annotation documentation  
Anschrift der Behörde.

element **gwa:GWAMeldung/Signatures**



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

properties isRef 0  
minOcc 0  
maxOcc 1  
content complex

children [dsig:Signature](#)

annotation documentation  
Optionale elektronische Signaturen, bswp. des Antragsstellers.

element **gwa:IsIndustrialFirm**



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type **xsd:boolean**

properties content simple

used by element [gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce](#)

annotation documentation  
Gibt an, ob es sich um einen Industriebetrieb handelt.

### element **gwa:NeuFoegType**

diagram



Falls NEUFOEG  
anwendbar, gibt dieses  
Element die näheren  
Umstände zu NEUFOEG an.  
Mögliche Werte sind derzeit:  
1... für eine Gründung nach  
§1 NeuFöG, 2... für eine  
Gründung nach §2 NeuFöG,  
3... für eine Gründung nach  
§3 NeuFöG, 5 ... für eine  
Gründung nach §5 NeuFöG

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type restriction of **xsd:token**

properties content simple

used by element [gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce](#)

facets enumeration 1  
enumeration 2  
enumeration 3  
enumeration 5

annotation documentation

Falls NEUFOEG anwendbar, gibt dieses Element die näheren Umstände zu NEUFOEG an. Mögliche Werte sind  
derzeit: 1... für eine Gründung nach §1 NeuFöG, 2... für eine Gründung nach §2 NeuFöG, 3... für eine Gründung  
nach §3 NeuFöG, 5 ... für eine Gründung nach §5 NeuFöG

### element **gwa:Remarks**

diagram



Anmerkungen.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [gwa:String255](#)

properties content simple

used by elements [gwa:GWAMeldung](#) [gwa:GWAMeldung/Application/Location](#) [gwa:GWAMeldung/Proxy](#)  
[gwa:GWAMeldung/Application/RegistrationOfCommerce](#)

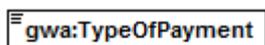
facets complexTypes [gwa:ApplicantPersonDataType](#) [gwa:MinimalPersonDataType](#)  
maxLength 255

annotation documentation

Anmerkungen.

### element **gwa:TypeOfPayment**

diagram



Art der Bezahlung. Zulässige  
Werte sind "bezahlen.at" oder  
"Erlagschein".

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

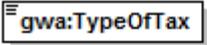
type restriction of **xsd:token**

properties content simple

used by element [gwa:Charge](#)

facets enumeration bezahlen.at  
enumeration Erlagschein  
annotation documentation  
Art der Bezahlung. Zulässige Werte sind "bezahlen.at" oder "Erlagschein".

### element gwa:TypeOfTax

diagram  **gwa:TypeOfTax**  
Steuerart (aus altem Schema entnommen). Zulässige Werte sind "brutto" oder "netto".

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type restriction of **xsd:token**

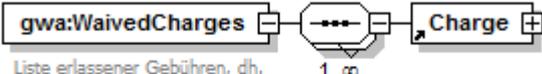
properties content simple

used by element [gwa:Charge](#)

facets enumeration brutto  
enumeration netto

annotation documentation  
Steuerart (aus altem Schema entnommen). Zulässige Werte sind "brutto" oder "netto".

### element gwa:WaivedCharges

diagram  **gwa:WaivedCharges**  **Charge**  
Liste erlassener Gebühren, dh. Angabe jener Abgaben, Gebühren oder jenes Beitrages, bei denen die Wirkung nach § 1 Z 1 bis 6 NeuFöG eintreten soll.

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

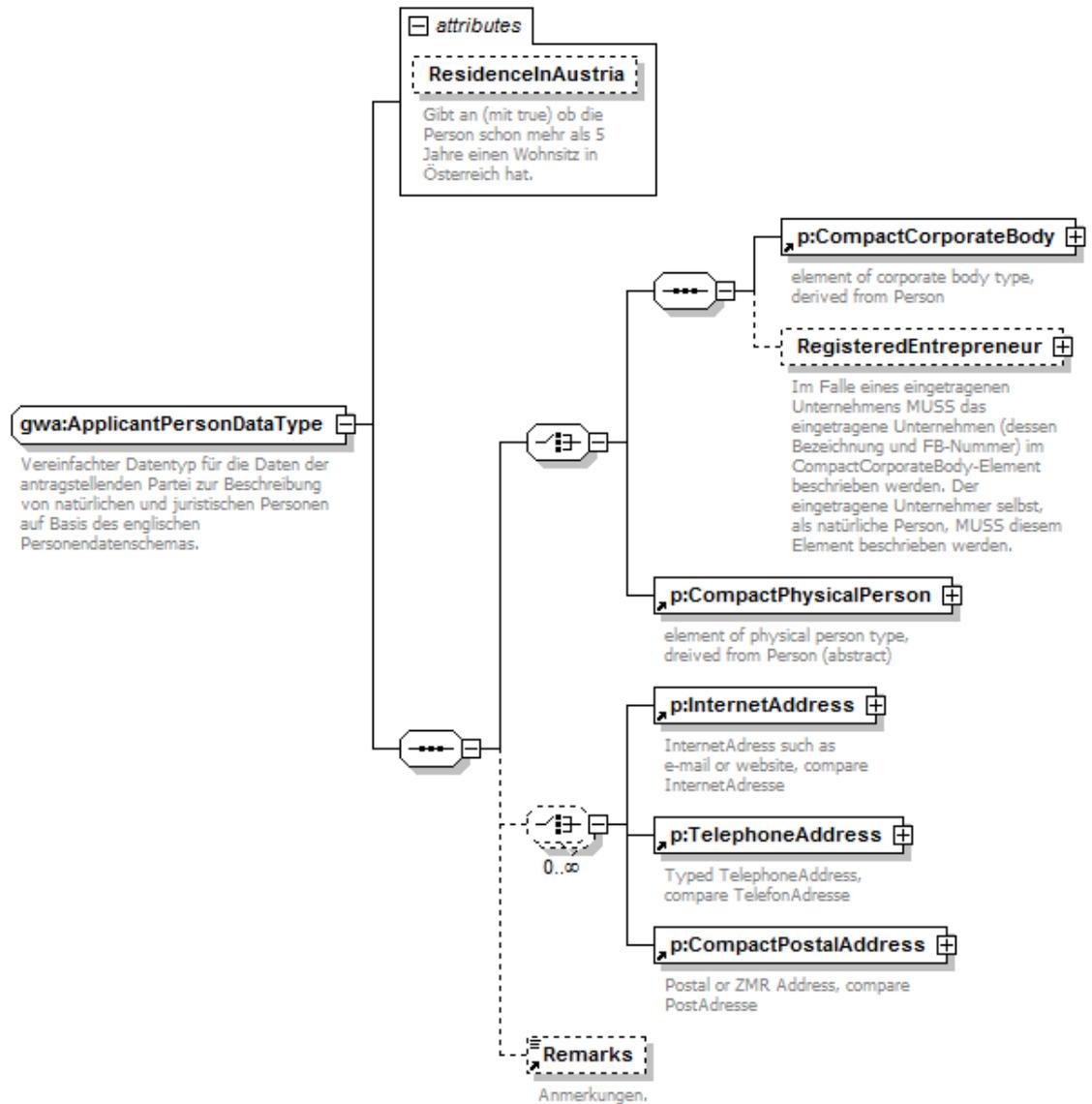
properties content complex

children [gwa:Charge](#)

used by element [gwa:GWAMeldung/Fees](#)

annotation documentation  
Liste erlassener Gebühren, dh. Angabe jener Abgaben, Gebühren oder jenes Beitrages, bei denen die Wirkung nach § 1 Z 1 bis 6 NeuFöG eintreten soll.

complexType **gwa:ApplicantPersonDataType**  
diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

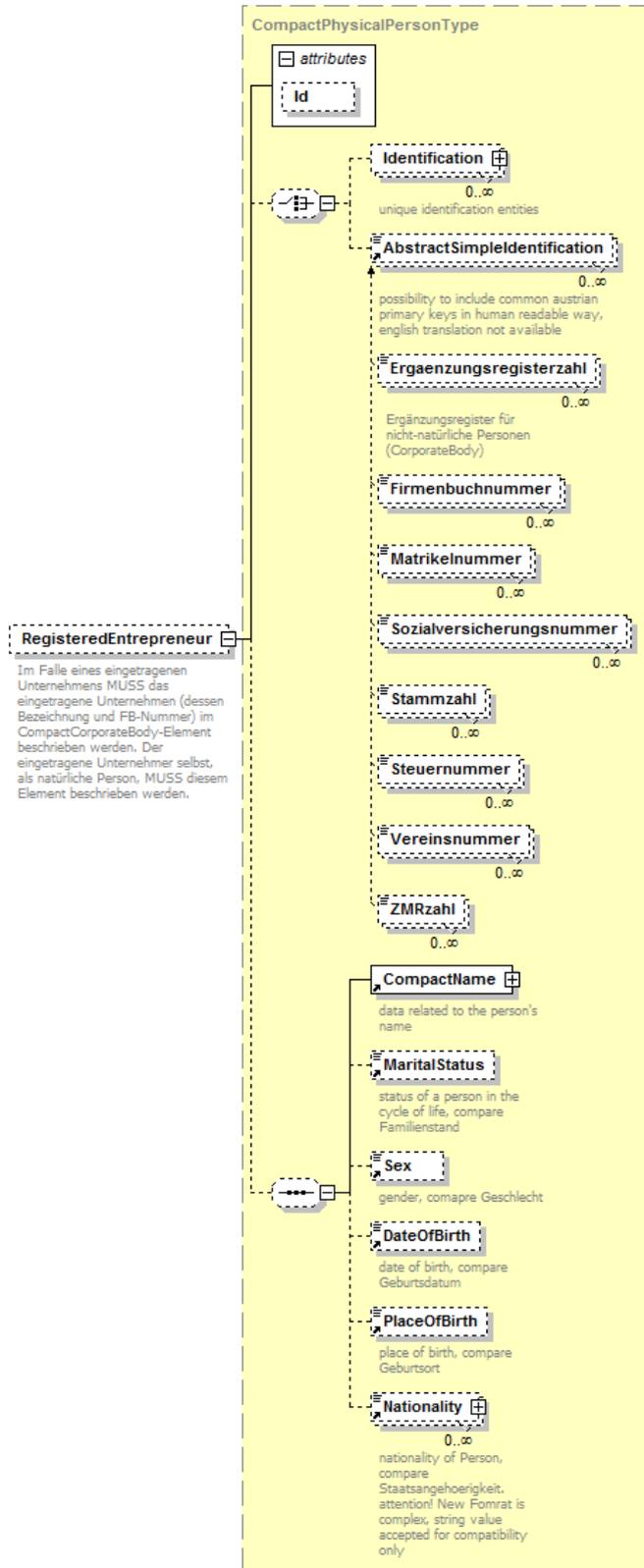
children [CompactCorporateBody](#) [RegisteredEntrepreneur](#) [CompactPhysicalPerson](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#) [gwa:Remarks](#)

used by element [gwa:GWAMeldung/Applicant](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon mehr als 5 Jahre einen Wohnsitz in Österreich hat.

annotation documentation  
Vereinfachter Datentyp für die Daten der antragstellenden Partei zur Beschreibung von natürlichen und juristischen Personen auf Basis des englischen Personendatenschemas.

element **gwa:ApplicantPersonData/RegisteredEntrepreneur**  
 diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

type [CompactPhysicalPersonType](#)

properties  
 isRef 0  
 minOcc 0  
 maxOcc 1  
 content complex

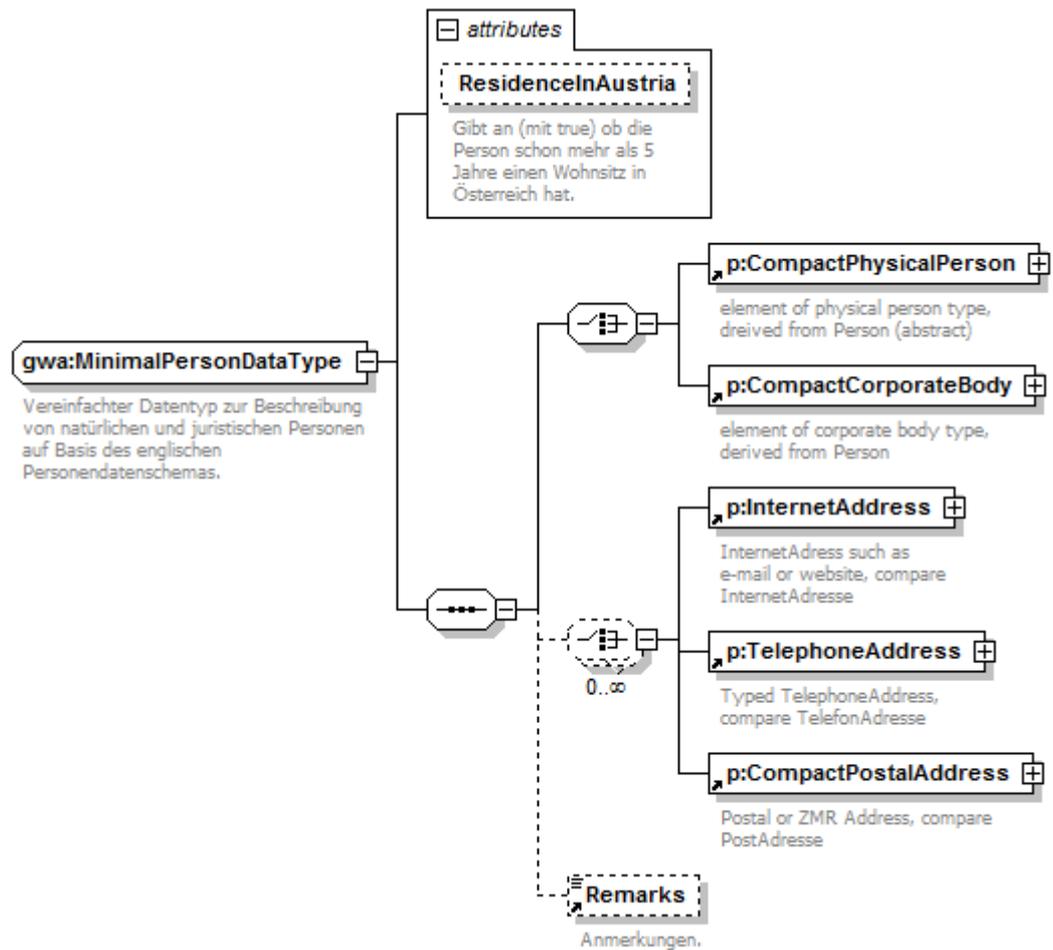
children [Identification](#) [AbstractSimpleIdentification](#) [CompactName](#) [MaritalStatus](#) [Sex](#) [DateOfBirth](#) [PlaceOfBirth](#) [Nationality](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	Id	xsd:ID	optional			

documentation  
 Im Falle eines eingetragenen Unternehmens MUSS das eingetragene Unternehmen (dessen Bezeichnung und FB-Nummer) im CompactCorporateBody-Element beschrieben werden. Der eingetragene Unternehmer selbst, als natürliche Person, MUSS diesem Element beschrieben werden.

### complexType **gwa:MinimalPersonDataType**

diagram



namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

children [CompactPhysicalPerson](#) [CompactCorporateBody](#) [InternetAddress](#) [TelephoneAddress](#) [CompactPostalAddress](#) [gwa:Remarks](#)

used by elements [gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer](#) [gwa:GWAMeldung/ProfessionalAssociation](#) [gwa:GWAMeldung/Proxy/ProxyAgent](#) [gwa:GWAMeldung/ReceiverOfApplication](#)

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	ResidenceInAustria	xsd:boolean				documentation Gibt an (mit true) ob die Person schon

mehr als 5  
Jahre einen  
Wohnsitz in  
Österreich hat.

annotation documentation  
Vereinfachter Datentyp zur Beschreibung von natürlichen und juristischen Personen auf Basis des englischen  
Personendatenschemas.

### simpleType **gwa:AmountType**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
type restriction of **xsd:decimal**  
used by element [gwa:Amount](#)  
facets fractionDigits 2  
annotation documentation  
Datentyp für Angabe der Gebühr (Höhe).

### simpleType **gwa:DeclarationType**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
type union of ([gwa:FixedDeclarationType](#), [gwa:String1024](#))  
used by element [gwa:GWAMeldung/Application/Declaration](#)  
annotation documentation  
Datentyp für den Erklärungswortlaut. Abgebildet durch den Vereinigungstyp aus FixedDeclarationType und  
beliebigen Textelementen.

### simpleType **gwa:FixedDeclarationType**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
type [gwa:String1024](#)  
used by simpleType [gwa:DeclarationType](#)  
facets maxLength 1024  
annotation documentation  
Eingeschränkter Datentyp mit den empfohlenen Texten für den Erklärungswortlaut.

### simpleType **gwa:String1024**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
type restriction of **xsd:string**  
used by elements [gwa:AlternativeGewerbeDescription](#) [gwa:FreierGewerbewortlaut](#)  
simpleTypes [gwa:DeclarationType](#) [gwa:FixedDeclarationType](#)  
facets maxLength 1024  
annotation documentation  
Einfacher Datentyp auf Basis String mit Längenbeschränkung auf 1024Zeichen.

### simpleType **gwa:String255**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
type restriction of **xsd:string**  
used by elements [gwa:GWAMeldung/Fees/SubmissionAt/Authority](#)  
[gwa:GWAMeldung/ProfessionalAssociation/Chamber](#)  
[gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/Function](#) [gwa:DescriptionOfCharge](#)  
[gwa:GewerbeartDescription](#) [gwa:GewerbeDescription](#) [gwa:Remarks](#)  
[gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/SVT/SVTDescription](#)  
[gwa:GWAMeldung/Proxy/TypeOfProxy](#)

attributes [gwa:GWAMeldung/Attachments/Attachment/@attachmentName](#)  
[gwa:AttachmentRefs/AttachmentRef/@attachmentName](#)  
 facets maxLength 255  
 annotation documentation  
 Einfacher Datentyp auf Basis String mit Längenbeschränkung auf 255 Zeichen.

**simpleType gwa:Token3**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
 type **xsd:token**  
 annotation documentation  
 Einfacher Datentyp auf Basis Token mit Längenbeschränkung auf 3 Zeichen.

**simpleType gwa:Token64**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>  
 type restriction of **xsd:token**  
 used by element [gwa:GWAMeldung/Application/ChiefExecutiveOfficer/Dienstgeberkontonummer](#)  
 attributes [gwa:GWAMeldung/Attachments/Attachment/@attachmentID](#)  
[gwa:AttachmentRefs/AttachmentRef/@attachmentID](#)  
 facets maxLength 64  
 annotation documentation  
 Einfacher Datentyp auf Basis Token mit Längenbeschränkung auf 64 Zeichen.

**attributeGroup gwa:attachmentAttributes**

namespace <http://reference.e-government.gv.at/namespace/gwa/2007/1#>

attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed	Annotation
	attachmentID		required			
	attachmentName		required			

## 5 Referenzen

- [1] Liehmann, Herpers: Schemadokumentation Gewerbeantrag/Neuföeg. Konvention, Empfehlung AG KommArch. 25.08.2005.
- [2] Hauser, Schwarz: ZG Webservice Dokumentation. Spezifikationsdokument des BRZ im Auftrag für das ZG. Version 0.12 vom 14.05.2007.
- [3] Pacnik, Reichstädter: Erläuterung der XML-Spezifikation für den elektronischen Eingang, xml-eingansprotokoll 1.1.0, Version 1.1.0, 7.4.2006.